Dresdner

Amtsblatt



Nr. 37/2009

Donnerstag

10. September 2009

Eine Party für das neue Dynamo-Stadion

32 000 Fußballfans feiern am 15. September die Eröffnung



Volles Haus. 32 000 Fans werden erwartet, wenn am Dienstag, 15. September, die große Eröffnungsparty im Rudolf-Harbig-Stadion steigt. Alle Karten sind seit Wochen ausverkauft.

Das Eröffnungsspiel bestreiten ab 19.30 Uhr die SG Dynamo Dresden gegen FC Schalke 04. Zuvor wird an die glanzvollen Zeiten des Stadionhauptnutzers SG Dynamo Dresden erinnert. Die "Alten Herren" des VfB Stuttgart treten im Vorprogramm ab 17.30 Uhr

gegen bekannte Dresdner Spieler an und erinnern an den Vergleich im Halbfinale des UEFA-Cups aus dem Jahre 1989. Dabei sind Ralf Minge und Ralf Hauptmann auf der Dresdner sowie Karl-Heinz Förster auf der Stuttgarter Seite. Den Schlusspunkt der Veranstaltung setzt gegen 22 Uhr ein Feuerwerk.

An der Lennéstraße ist für rund 40 Millionen Euro eine neue Spielstätte für Dynamo Dresden entstanden. Das Stadion bietet für

Dresden beste Voraussetzungen für Fußballspiele mit nationaler und internationaler Bedeutung. Im Jahr 2011 ist die FIFA-Frauen-Weltmeisterschaft zu Gast.

Oberbürgermeisterin Helma Orosz spricht zur Eröffnung sicher vielen Dresdnerinnen und Dresdnern aus dem Herzen: "Ich wünsche mir, dass unser Traditionsverein Dynamo Dresden durch den Stadionbau neue Motivation erhält und sich wieder unter die Spitzenclubs in der Bundesliga kämpft." Foto: Jürgen Männel

Lange Nacht des Sports am 12. September

Am Sonnabend, 12, September, gibt es die dritte Auflage der "Langen Nacht des Sports" in Dresden. Vom Hauptbahnhof bis zum Postplatz sowie im Sportpark Ostra sind viele Angebote zum Mitmachen geplant. Die Schirmherrschaft haben Oberbürgermeisterin Helma Orosz und der Dresdner SC übernommen. Ein Höhepunkt ist die feierliche Schlüsselübergabe des Müller®-Trimm-Dich-Parcours im Sportpark Ostra an die Stadt Dresden. ► Seite 3

Tag des offenen Denkmals am 13. September

Der bundesweite Tag des offenen Denkmals findet am Sonntag, 13. September, statt. Er steht unter dem Thema "Historische Orte des Genusses". Genau 44 Objekte laden ein, entdeckt zu werden. Dazu gehören Schlösser, Festungen, Gärten und Parkanlagen, Werkstätten, Ateliers, Museen, Theater, Brunnen und Mühlen. Die Eröffnungsveranstaltung am Sonnabend, 12. September, im Heinrich-Schütz-Konservatorium führt in die Thematik ein. ► Seiten 3 und 4

Centrum-Galerie öffnet am 17. September

Am 17. September, 10 Uhr, öffnet die Centrum-Galerie an der Prager Straße nach zweijähriger Bauzeit. Oberbürgermeisterin Helma Orosz ist bei der Einweihung dabei. In 120 Geschäften und Restaurants präsentieren Modehändler, ein Supermarkt und Imbissanbieter ihre Waren. Wabenelemente des ehemaligen Centrum-Warenhauses wurden in die Fassade integriert. In der Kindertageseinrichtung auf dem Dach werden die Kinder der Mitarbeiter und Kunden betreut.

Zug der Freiheit rollt durch Dresden

Ein Sonderzug aus Prag kommt am Donnerstag, 1. Oktober, gegen 11 Uhr am Dresdner Hauptbahnhof an. Er erinnert an die Botschaftsflüchtlinge, die 1989 aus der DDR ausreisen durften. Ein kulturelles Programm ist geplant. Weitere Stationen des Sonderzuges sind Freiberg, Chemnitz, Plauen und Hof. ► Seite 5

Ergebnis der Landtagswahlen

Am 3. September tagte der Kreiswahlausschuss der Landeshauptstadt Dresden im Rathaus. In der öffentlichen Sitzung wurden die endgültigen Ergebnisse der Wahl des 5. Sächsischen Landtages vom 30. August 2009 in den Wahlkreisen 43 (Dresden 1) bis 48 (Dresden 6) sowie die gewählten Direktkandidaten festgestellt.

► Seiten 10 und 11

Neuer Wegweiser durchs Rathaus

Diesem Amtsblatt liegt der neue Wegweiser durchs Rathaus bei. Darin sind die Adressen und Kontaktdaten der Geschäftsbereiche und Ämter der Stadtverwaltung sowie der Fraktionen des Stadtrates zusammengefasst. Neu im Wegweiser ist die Beschreibung von Dienstleistungen, die häufig bei der Stadt nachgefragt werden.

▶ Beilage

Gartenstadt. Symposium zum 100-jährigen Bestehen ► Seite 5

Jugendhilfepreis. Bewerbungsschluss am 15. September ► Seite 6

Familienfreundlichkeit. Podiumsdiskussion im Rathaus ► Seite 6

Kulturtage. Polen entdecken ► Seite 8

Workcamp. Jugendliche Teilnehmer gesucht ► Seite 8

SPORT

Stadt unterstützt die Eislöwen

Oberbürgermeisterin Helma Orosz, hat am 8. September über die durch die Betriebsgesellschaft ESCD mbH (Eislöwen) erbetene Unterstützung entschieden. Sie unterzeichnete die entsprechenden Vereinbarungen und unterrichtete umgehend die zuständigen Ausschüsse und den Stadtrat über diese Eilentscheidung. Damit wurden die Voraussetzungen geschaffen, dass die Eislöwen die geforderten Nachweise zum Erhalt der Spiellizenz für die Saison 2009/2010 einreichen können.

Hintergrund der Entscheidung ist die am Freitag gegenüber der Stadt geäußerte Bitte um Unterstützung bei der Absicherung der bevorstehenden Saison. Aufgrund eines durch einen unabhängigen Wirtschaftsprüfer festgestellten Defizits in der Etatplanung der Spielsaison 2009/2010 in Höhe von 482 000 Euro drohte dem Eishockey-Zweitligisten der Entzug der Lizenz.

Gartenspaziergang am Schütz-Konservatorium

Der sechste Dresdner Gartenspaziergang führt in die neu gestalteten Außenanlagen des Heinrich-Schütz-Konservatoriums. Treffpunkt ist am 16. September, 18 Uhr an der Glacisstraße 30.

Die Führung übernimmt Dr. Barbara Eichstädt-Lobers vom Planungsbüro Dr. Eichstädt-Lobers.

Informationen gibt es im Internet unter www.dresden.de/stadtgruen oder www. sachsen.bdla.de oder unter Telefon (03 51) 3 12 60 16 und (03 51) 4 88 71 14.

Halbseitige Sperrung des Dammwegs

Vom 14. September bis 9. Oktober lässt die Stadt das holprige Pflaster des Dammwegs zwischen Lößnitzstraße und Scheunenhofstraße durch eine Asphaltdecke ersetzen. Auf einer Länge von 120 Metern passt die Firma HEF Flottmann Tiefbau GmbH & Co. KG die Randbereiche an, pflastert Parkflächen und Fußgängerquerungen. Zudem erneuert sie die Regenwasserabläufe und ergänzt die öffentliche Beleuchtung um einen Maststandort. Die Baukosten von rund 90 000 Euro werden aus Mitteln des Konjunkturpakets II finanziert. Während der Bauzeit ist die Straße halbseitig gesperrt.

Die STADT baut

Bauarbeiten am Verkehrszug Waldschlößchenbrücke

In dieser Woche werden folgende Bauarbeiten durchgeführt:

■ Planungsabschnitt 1 – Brücke und linkselbische Straßenanschlüsse

Zwischen Fetscherstraße und Käthe-Kollwitz-Ufer gehen die Arbeiten an der westlichen Abfahrtsrampe weiter. Am Neustädter Bogenwiderlager entsteht die Stahlbewehrung für die Auflagerbank. Außerdem betonieren die Bauarbeiter die Fundamente für die Hilfsstützen des Brückenbaus. Auf dem Vormontageplatz montieren sie die gelieferten Teile und verschweißen sie. In Belgien wird ein weiteres Stahlteil für den Transport nach Dresden vorbereitet. Dieser Transport wird Ende dieser Woche erwartet.

■ Planungsabschnitt 2 – Tunnelbau und Straßenanschlüsse

Die Kampfmittelsuche an der Stauffenbergallee Ost ist abgeschlossen. Hier stehen weitere Verbauarbeiten an. Sie

dienen als Vorbereitung für die anstehenden Erdarbeiten für den Anschlusstunnel. In der vergangenen Woche stellten die Bauarbeiter das fünfte Segment des Haupttunnels fertig. Nun schalen sie das nächste Tunnelsegment ein und bewehren es. Bevor auf der Bautzner Straße Ost der Asphalt eingebaut werden kann, werden in dieser Woche Bordsteine und Gerinne verlegt und auch die Gleise für die zukünftige Straßenbahntrasse eingebaut. Am späteren Hauptportal erfolgen Bewehrungsarbeiten an einem weiteren Segment des Nebentunnels Ost.

■ Planungsabschnitt 4 – Straßenbau An der Einmündung der Fischhausstraße

An der Einmündung der Fischhausstraße und der Angelikastraße werden Medien verlegt und Straßenbauarbeiten durchgeführt.

■ Verkehrshinweise

Die Stauffenbergallee, die Bautzner Straße und die Fischhausstraße sind durchgehend zweispurig befahrbar.

Hochwasserrückhaltebecken in Altweißig fertig

Das Hochwasser-Rückhaltebecken in Altweißig nordöstlich der Pillnitzer Straße ist fertiggestellt. Es wurde von Januar bis Juli 2009 im Weißiger Dorfbach errichtet und hat ein Rückhaltevolumen von 16 500 Kubikmetern. Dafür wurde ein Erddamm von 150 Metern Länge in der natürlichen Geländemulde errichtet. Der Hochwasserabfluss im Weißiger Dorfbach, der statistisch aller 100 Jahre vorkommen kann, wird durch den Auslass im Damm von etwa zwei Kubikmetern pro Sekunde auf etwa einen Kubikmeter pro Sekunde halbiert. Der Bach wurde auf 400 Meter Länge offengelegt und

renaturiert. Das Umweltamt gestaltete die Bachböschungen mit Pflanzen.

Die Kosten für Planung und Bau betragen 550 000 Euro. Um die Ortslage Weißig vor einem hundertjährlichen Hochwasser noch besser zu schützen, wird im Jahr 2010 ein weiteres Rückhaltebecken am Dammbach gebaut.

Bei der Flutkatastrophe im Jahr 2002 wirkte die Geländemulde als Sammelbecken für die Wassermassen von den höher gelegenen Landwirtschaftsflächen. Diese Wassermassen überspülten die Ortschaft und hinterließen große Schäden.

Neue Infrastruktur im Industriegelände

Die Stadt hat mit dem vierten Bauabschnitt zur Erneuerung der Infrastruktur im Industriegelände Königsbrücker Straße begonnen. Bis 30. November werden für rund 254 000 Euro die Straße "Am Kohlenplatz" zwischen Hermann-Mende Straße und "An der Schleife" grundhaft ausgebaut. Bis Ende 2011 folgen das Reststück der Straße "Am Kohlenplatz", die Straße "An der Eisenbahn" zwischen "Am Kohlenplatz" und "An der Schleife", die Straße "An der Schleife" selbst sowie zwei Regenversickerungsbecken.

Ziel des Ausbaus ist es, für die Firmen im Industriegebiet eine moderne Infrastruktur zu schaffen.

Neue Ampeln auf der Wilschdorfer Landstraße

Am 14. September werden im Auftrag des Straßenbauamtes Meißen-Dresden und des Straßen- und Tiefbauamtes Dresden zwei Ampeln auf der Wilschdorfer Landstraße – S 81 – in Betrieb genommen. In den letzten Jahren entwickelte sich die Kreuzung Wilschdorfer Straße/Räthnitzer Allee zu einem Unfallschwerpunkt. Nach Einschätzung der örtlichen Unfallkommission ist es möglich, die Unfälle durch die Errichtung einer Ampel deutlich zu reduzieren. Die Schaltung wird auf die Ampeln an der Autobahnauffahrt Flughafen abgestimmt, welche sich in unmittelbarer Nähe befinden.

Die Aufstellung einer zweiten Ampel auf der Wilschdorfer Landstraße an der Hauptzufahrt zu Global Foundries, ehemals AMD, ist notwenig, da das Verkehrsaufkommen nach dem Straßenausbau auf der S 81 gestiegen ist. Die Steuerung der Anlagen erfolgt verkehrsabhängig. Die Kosten von rund 310 000 Euro übernehmen das Straßenbauamt Meißen-Dresden und die Landeshauptstadt Dresden.

Jetzt Krankenversicherung wechseln und sparen! Gleich anrufen!





* Private Krankheitskosten-Vollversicherung nach Tarif BestMed BM1, Mann 30 Jahre, selbstständig,

zahlt nur 120,45 EUR/mtl. ohne Tagegeld.

BestMed. Das neue Tarifsystem der DKV. Immer passend, immer günstig.

DKV Deutsche Krankenversicherung AG Service-Center Jana Dreier Bürgerstraße 10, 01127 Dresden Telefon 03 51/8 48 93 02, www.jana-dreier.dkv.com

Ein Unternehmen der **ERGO** Versicherungsgruppe.

Ich vertrau der DKV

Sperrung der Kaitzer Straße

Bis voraussichtlich 18. September lässt die Landeshauptstadt Dresden auf der Kaitzer Straße zwischen Nürnberger Straße und Bayreuther Straße den Straßenbelag erneuern. In Höhe der Nürnberger Straße 16 a/16 b wird auf einer Länge von ca. 35 Metern das vorhandene Straßenpflaster durch Asphalt ersetzt. Die Baukosten belaufen sich auf etwa 17 000 Euro. Der entsprechende Straßenabschnitt wird voll gesperrt, die Zufahrt für Anlieger ist eingeschränkt möglich.

Historische Orte des Genusses laden zum Besuch ein

Tag des offenen Denkmals am 13. September auch in Dresden

"Historische Orte des Genusses", so lautet das Motto des diesjährigen bundesweiten Tages des offenen Denkmals am Sonntag, 13. September. Genau 44 Dresdner Objekte laden ein, entdeckt zu werden. Dazu gehören Schlösser, Festungen, Gärten und Parkanlagen, Werkstätten, Ateliers, Museen, Theater, Brunnen und Mühlen.

Der Tag des offenen Denkmals wird bereits am Sonnabend, 12. September, 19 Uhr in der Aula des Heinrich-Schütz-Konservatoriums, Glacisstraße 30, eröffnet. Der Musikwissenschaftler, Prof. Matthias Herrmann hält den Festvortrag "Singet dem Herrn ein neues Lied – Heinrich Schütz und die Musik in der evangelischen Schlosskapelle zu Dresden". Alle Freunde der Musik- und Denkmalpflege sind eingeladen.

Das detaillierte Programm und Informationen zum Rahmenprogramm können unter www.dresden.de/denkmaltag abgerufen werden.

Offene Objekte am 13. September

- Gärten, Parks, Wald und Pferde
- Großer Garten, Tiergartenstraße, Führung 14.30 Uhr, "Stätten des Genusses im Großen Garten", Treffpunkt Eingang Lennéstraße, Torhäuser, etwa 2 Std.
- Bürgerwiese, Parkstraße, Führung 9 Uhr, Treffpunkt Georgplatz, Eiche mit Rundbank, etwa 2 Std.
- Blüherpark, Blüherstraße, Führung 9 Uhr, Treffpunkt Georgplatz, Eiche mit Rundbank, etwa 2 Std.
- Rosengarten, Carusufer, Führungen 10 und 13 Uhr, Treffpunkt Eingang Rosengarten, jeweils etwa 2 Std.
- Parkanlagen Schloss Albrechtsberg, Bautzner Straße 130, Führung 11 Uhr, "Lustwandeln in des Prinzen Park" Treffpunkt Eingangstor Schloss Albrechtsberg, etwa 2 Std.
- Friedrichsgrund, Meixstraße, Führung 14 Uhr, "Auf den Spuren König Friedrich August I.", Treffpunkt Eingang Friedrichsgrund, Alte Feuerwache, etwa 2 Std.





■ Galopprennbahn, Oskar-Röder-Stra-Be 1,13 bis 18 Uhr, Führungen nach Bedarf, Treffpunkt Haupteingang, "Geschichte(n) der Rennbahn"

- Schlösser und Festungen
- Lingnerschloss, Bautzner Straße 132, 10 bis 19 Uhr, Führungen 11, 13, 15, 16.30 Uhr, Schloss, 18 Uhr Vortrag "Die antike Villa – Ort der Muße und des Genusses", ganztägig Konzerte, Märchenturm für Kinder
- Schloss und Park Pillnitz, August-Böckstiegel-Straße 2, Führung 11 Uhr, "Der Park und seine Architektur", etwa 1,5 Std., Führung 13 Uhr, "Palmenhaus und Holländischer Garten", etwa 1,5 Std., Treffpunkt jeweils Besucherinformation, Schlossküche 11 bis 16 Uhr, "Kulinarische Genüsse aus dem historischen Backofen"
- Schloss Schönfeld, Am Schloss 2, 10 bis 20 Uhr, Führungen 10, 12, 14, 16, 18 Uhr, ganztägig Informationen zur Baugeschichte, Vorträge, Ausstellungen
- Ständehaus, Landesamt für Denkmalpflege Sachsen, Schloßplatz 1, 10 bis 17 Uhr, Führungen nach Bedarf mit Schwerpunkt Restaurierungswerkstätten
- Festung Dresden, Piatta Forma, Terrassenufer/Ecke Brühlsche Gasse, 10 bis 16 Uhr, Führungen nach Bedarf, Festungsmodelle, Videopräsentation
- Museen und Theater
- Carl-Maria-von-Weber-Museum, Dresdner Straße 44, 11 bis 18 Uhr, Führung 11 Uhr "Geschichte(n) zum Haus und seinem berühmten Bewohner" (kostenfrei), 15 Uhr Konzert "Virtuoses für zwei Violinen" (kostenpflichtig)
- Leonhardimuseum. Foto: Archiv

- ▲ Carl-Maria-von-Weber-Museum. Foto:
- Leonhardimuseum, Grundstraße 26, 10 bis 17 Uhr, Führungen 10 und 14 Uhr durch Haus und Garten, "Der Weg des Hauses von der Mühle mit Weinberg zur Galerie mit Museum"
- Schillerhäuschen, Schillerstraße 19, 10 bis 17 Uhr, Führungen nach Bedarf, "Friedrich Schiller in Dresden"
- Museum zur Dresdner Frühromantik, Kügelgenhaus, Hauptstraße 13, 10 bis 18 Uhr, Führung 14 Uhr
- Societätstheater, An der Dreikönigskirche 1a, 11 bis 17 Uhr, Erlebnisführungen 11 und 15.30 Uhr durch die Geschichte des Hauses und den barocken Garten mit historischer Bühnentechnik, 14 Uhr stellt sich der Theaterverein vor, ganztägig Präsentation der Theaterarbeit
- Festspielhaus Hellerau, Karl-Liebknecht-Straße 56, 10 bis 16 Uhr, Führungen halbstündlich, ganztägig Sommerfest mit Tanzaufführungen, Musik, Lesungen, Ausstellungen
- Deutsches Hygiene-Museum, Lingnerplatz 1, 10 bis 18 Uhr, unter dem Thema "KOTELETT & CO. – unsere Lust auf Fleisch", ganztägig Filme, Info-Markt, Tiergehege, 10.30/14.30 Uhr Kinderprogramm "Die verrückte Küche", 11/13 Uhr Schauvorführungen, 14/17 Uhr "Gläsernes Lebensmittellabor"
- Kunst und Handwerk
- Künstlerhaus, Pillnitzer Landstraße 59, 10 bis 18 Uhr, geöffnete Ateliers, Präsentation zur Geschichte des Hauses, 18 Uhr Konzert mit Cherubim-Streichquartett im Atelier Maass

Seite 4

SPORT

Vorbeischauen und Mitmachen!

Lange Nacht des Sports

Am Sonnabend, 12. September, findet in Dresden bereits zum dritten Mal die Lange Nacht des Sports statt. 14 Uhr beginnt das Programm an Hauptbahnhof, Prager Straße, Dr.-Külz-Ring bis hin zum Postplatz.

Der Veranstalter SportSAX e.V. lädt zu Turnieren und Aktionen ein. Auf dem Postplatz am Schauspielhaus findet ein Theater- und Saisoneröffnungsfest statt. Auf der Hauptbühne am Wiener Platz können die Besucherinnen und und Besucher eine Bühnenshow bis in die Nacht hinein erleben. Das Deutsche Rote Kreuz informiert über die Arbeit der ehrenamtlichen Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen. Eine Möglichkeit, selbst zu helfen, bietet die Blutspendeaktion "Sport hilft Leben retten". Im Hauptbahnhof befindet sich Deutschlands erster Bahnstrand mit Sport, Musik und Tanz unter Palmen.

Die Schirmherrschaft dieser Veranstaltung übernehmen Oberbürgermeisterin Helma Orosz und erstmals der Dresdner SC 1898. Raul Spank und die Wasserspringerinnen Christin Steuer und Heike Fischer rufen die Gäste auf, sich an den Aktivitäten zu beteiligen. Schwimmer Jens Kruppa, Wasserspringer Heiko Meyer und DSC-Mittelblockerin Stephanie Karg sind ebenfalls mit von der Partie.

Ein Höhepunkt ist die feierliche Schlüsselübergabe eines Trimm-Dich-Parcours an die Stadt Dresden. Dieses neue Angebot im Sportpark Ostra richtet sich an Freizeitsportler und soll gleichzeitig eine Anregung für jedermann sein, mehr für die eigene Fitness zu tun. Den Parcours gewann die Landeshauptstadt Dresden bei der Trimm-Dich-Initiative der Molkerei Alois Müller und des Deutschen Olympischen Sportbundes.

Die Eröffnung findet 14 Uhr auf dem Gelände der ehemaligen Eishalle mit Bürgermeister Winfried Lehmann und dem Geschäftsführer der Unternehmensgruppe Theo Müller, Stefan Müller, statt. Danach gibt es für die Besucher die Möglichkeit, an Trimm-Dich-Wettbewerben und Verlosungen teilzunehmen oder den neuen Parcours auszuprobieren.

Ein Shuttle-Bus pendelt ab 13.30 Uhr kostenfrei vom Infostand am Postplatz zum Sportpark Ostra auf der Pieschener Allee 1. Die letzte Gelegenheit zur Rückfahrt in die Dresdner City gibt es um 17 Uhr.

Weitere Informationen bietet die Internetseite www.lange-nacht-des-sports.de.

Die Oberbürgermeisterin gratuliert

zum 100. Geburtstag am 17. September Margarete Richter, Cotta

zum 90. Geburtstag am 1. September Käthe Quade, Altstadt Ingeborg Straßburger, Altstadt

am 11. September Käte Börner, Leuben Gerhard Hähnel, Loschwitz Käthe Koch, Plauen

am 12. SeptemberGertrud Neumeister, Leuben

am 13. September Margarete Haupt, Pieschen Hildegard Radawitz, Prohlis Rosemarie Schlößer, Blasewitz

am 14. September Luise Clemens, Gohlis Henriette Fabian, Altstadt

Ilse Kuhbach, Cotta Charlotte Petters, Klotzsche Hanna Scheinpflug, Altfranken Augustina Taubert, Plauen Hilda Uhlig, Blasewitz

am 15. September

Gertrud Friedemann, Weixdorf Hans Kujau, Prohlis Annemarie Marschall, Blasewitz Walter Nitsche, Leuben Hildtrud Pretzsch, Leuben Charlotte Theiler, Klotzsche Charlotte Thiele, Cotta Marianne Thielemann, Pieschen Johanna Ziegler, Blasewitz

am 16. September

Inge Fabian, Pieschen Annemarie Herschel, Prohlis Else Kühnel, Loschwitz Hermine Lehmann, Neustadt Erika Scholz, Blasewitz Edith Weigel, Leuben

am 17. September

Charlotte Gatzsch, Plauen Irene Rammelt, Cotta

zum 70. Hochzeitstag am 16. September

Helmut und Hildegard Schlewitz, Altstadt

zur Goldenen Hochzeit am 14. September

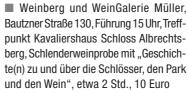
Helmut und Renate Bachmann, Pieschen

- ◀ Seite 3
- Atelierhaus, Gostritzer Straße 10, 12 bis 18 Uhr, Führungen "Kunst-Genuss" durch Haus und Park nach Bedarf, offene Ateliers
- Sächsisches Landesgymnasium für Musik, Mendelssohnallee 34, 9.30 bis 14, 10 und 12 Uhr Führungen durch Haus und Garten der "Villa Rothermund", 11 und 12 Uhr "Kleines Hauskonzert" im Festsaal
- Schifferkirche "Maria am Wasser", Kirchgasse 6,14 und 16 Uhr Orgelführung durch den Orgelbauer, Demonstration von Orgelpfeifen und Spezialwerkzeug, Vorführung/Orgelspiel, Vorstellung des Berufs eines Orgelbauers
- Wohnhaus mit Schmiede, Dresdner Straße 54, 11 bis 17 Uhr, Führungen im Grundstück und der Schmiede nach Bedarf, Schmiedevorführungen, Erläuterungen zum Beruf des Kunstschmiedes/ Kunstschlossers
- ehemaliges Keppgrundschlösschen, Keppgrund 1, 10 bis 16 Uhr, Erläuterungen zur Geschichte und der Sanierung des Fachwerkhauses nach Bedarf, Fotodokumentation, Gartenführungen, offenes Steinmetzatelier, Vorstellung des Berufs eines Steinmetzes und Steinbildhauers
- Fachwerkhaus mit Restaurierungswerkstätten, Steglichstraße 1, 10 bis 16 Uhr, Führungen im Grundstück und Erläuterungen zur Sanierung des Hauses nach Bedarf, Fotodokumentation, Führungen in den Werkstätten und Vorstellung des Berufs eines Restaurators



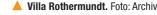
- A Hotel Königshof. Foto: Archiv
- Wohnen und Feiern
- Ballsaal "Hotel Königshof", Kreischaer Straße 2, Führungen 10.30, 12.30 und 13.30 Uhr, Erläuterungen zu Geschichte und Sanierung des Ballsaals im Stile der Neo-Renaissance durch die Architektin, Dokumentation und Bildmaterial zum Obiekt und den Bauarbeiten
- Gasthaus "Zur Eule", Grundstraße 100, 11 bis 16 Uhr, Führungen nach





- Pension "Nebenan" im "Hottenroth"-Haus, Schillerplatz 10, 15 bis 17 Uhr, Führungen durch das Haus nach Bedarf, Erläuterungen zur Sanierung des Hauses durch den Architekten
- einstige Gaststätten in Langebrück, 9.30 Uhr, Führung zu Stätten der "Gastlichkeit gestern und heute", Treffpunkt Hauptstraße 49, früheres "Erbgericht", max. 2,5 Std.
- Fabrikantenvilla, Wilder-Mann-Straße 29, Führungen 10, 12 und 14 Uhr durch die Villa, 11.30, 13.30 und 15.30 Uhr durch den Garten, Erläuterungen zur Sanierung/Umbau der Villa sowie zur geplanten Gestaltung der Außenanlagen, Dokumentation, Schautafeln, alte und neue Planunterlagen
- Wasser und Mühlen ■ historische Brunnen der Altstadt, Führung 10 Uhr, Rundgang mit Brunnengeschichte(n), Treffpunkt Delphinbrunnen Brühlsche Terrasse, etwa 2 Std. ■ historische Brunnen der Neustadt, Führung 14 Uhr, Rundgang mit Brunnengeschichte(n), Treffpunkt Delphinbrunnen Neustädter Markt, etwa 2 Std. ■ Gohliser Windmühle, Windmühlenweg 17, 11 bis 19 Uhr, Mühlenführungen nach Bedarf, Chronik der Restaurierung, Infomaterial, musikalische Unterhaltung ■ Zschoner Mühle, Zschonergrund 2, 11 bis 18 Uhr, Gaststätte bis 22 Uhr, Mühlenführungen mit Müller und Mühlengeist "Muki" 11.30, 13, 15 und 17 Uhr, Rundgang durch den Kräutergarten

nach Bedarf, 10.30 und 15 Uhr Puppen-



■ Militär und Justiz, Gedenkstätten, Friedhöfe

ehemaliges Sächsisches Militärgericht, Proschhübelstraße 8, 10 bis 16 Uhr, Führungen zum Gebäude (heute Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin) und seiner Geschichte nach Bedarf, Informationsmaterial

- Offizierschule des Heeres, Marienallee 14, 10 bis 16 Uhr, stündlich Führungen und Vorträge zu "Geschichte(n) der Albertstadt", Treffpunkt Exerzierhaus
- Gedenkstätte Münchner Platz, George-Bähr-Straße 7, 10 bis 16 Uhr, Führung 14 Uhr zur Geschichte des Objektes der vergangenen 100 Jahre, Treffpunkt Freitreppe Georg-Schumann-Bau der TU am Münchner Platz, etwa 1,5 Std.
- Gedenkstätte Sophienkirche, Sophienstraße, 10 bis 18 Uhr, Führungen am früheren Originalstandort der Kirche sowie Videovorführungen stündlich, Infostand, Erläuterungen zum Bauvorhaben Busmannkapelle
- Johannisfriedhof, Wehlener Straße 13, Führungen 11 und 14.30 Uhr, "Die Geschichte des Johannisfriedhofes und Grabstätten früherer Zigaretten- und Schokoladenhersteller", Treffpunkt Fei-
- Trinitatisfriedhof, Fiedlerstraße 1, Führungen 11 und 14.30 Uhr, "Die Geschichte des Trinitatisfriedhofes und Grabstätte Paul Pfunds (Pfunds Molkerei)", Treffpunkt Feierhalle
- Eliasfriedhof, Ziegelstraße, Führungen 11 und 14 Uhr zur "Geschichte des Eliasfriedhofs", Treffpunkt Grufthäuser

Informationen

www.dresden.de/denkmal www.tag-des-offenen-denkmals.de

Spielleute und Showprogramm

700 Jahre Klotzsche

Der Klotzscher Verein, der bereits seit 1996 zahlreiche kulturelle Aktivitäten veranstaltet, organisiert anlässlich des Jubiläums "700 Jahre Klotzsche" ein Festwochenende vom 11. bis 13. September. 1903 erstmals urkundlich erwähnt, ist Klotzsche heute Flughafenzentrum und wichtiger Industriestandort Dresdens.

Am Freitag um 16 Uhr beginnt das Mittelalterspectaculum mit Feuerspuckern, Spielleuten und Handwerkern im Hof des ANNO DOMINI. Das Spectaculum findet an allen drei Tagen statt.

Am Sonnabend gibt es eine Show auf dem Dresdner Flughafen International, bei dem auch Rundflüge angeboten werden. Eine Anmeldung ist erforderlich unter (03 51) 8 81 55 55. Der Höhepunkt am Nachmittag ist der Auftritt von Sängerin und TV-Moderatorin Uta Bresan. Eintritt und Parken sind, bis auf Kurzzeitparkplätze, frei.

Darüber hinaus ist ein breitgefächertes Programm außerhalb des Flughafengeländes geplant: Entlang des Straßenzuges Klotzscher Hauptstraße—Altklotzsche gibt es ein Straßenfest mit Angeboten in den geöffneten Bauerngehöften. Im Bürgersaal des Rathauses Klotzsche findet ab 15 Uhr eine Festveranstaltung zum Jubiläum statt, bei der ein Gedenkstein enthüllt wird.

Ein weiterer Höhepunkt folgt am Sonntag: Um 13 Uhr startet der große Festumzug von der Schmiedeschänke bis zum Wasserturm mit Bildern zur Geschichte Klotzsches. Ferner gibt es Vorträge und Ausstellungen auch außerhalb des Wochenendes.

www.700-jahre-klotzsche.de

Musik und Vortrag im Weber-Museum

Zum Tag des offenen Denkmals am Sonntag, 13. September, bietet das Carl-Maria-von-Weber-Museum auf der Dresdner Straße 44 ab 11 Uhr eine Führung mit Vortrag zur Dresdner Zeit Carl Maria von Webers an. Jörg Faßmann und Sae Shimabara von der Sächsischen Staatskapelle Dresden spielen ab 15 Uhr Stücke für zwei Violinen, unter anderem von Wolfgang Amadeus Mozart, Béla Bartók oder Sergei Prokofjew.

Zug der Freiheit rollt durch Dresden

Erinnerung an die Fahrt der Botschaftsflüchtlinge aus Prag



Ein Sonderzug mit fünf historischen Wagen fährt am 1. Oktober 2009 entlang der Strecke der Züge mit den Botschaftsflüchtlingen von 1989. Der Zug startet 8 Uhr in Prag und kommt gegen 11 Uhr in Dresden an. Danach rollt er weiter über Freiberg, Chemnitz und Plauen bis Hof. Die einzelnen Waggons werden als Kunsträume gestaltet. Zeitzeugen präsentieren sich in Interviews. Jugendgruppen aus Sachsen sowie mittel- und osteuropäischen Staaten stellen Projekte vor. An den Haltepunkten ist ein kulturelles Programm geplant. So spielen die Dresdner Sinfoniker auf dem Dresdner Hauptbahnhof. Gegen 20 Uhr trifft der Zug in Hof ein. Dort werden ein Feuerwerk entzündet und ein Denkmal eingeweiht. Im Spätsommer 1989 sammelten sich ausreisewillige DDR-Bürger in der Prager Botschaft, nachdem bereits im Sommer tausende Bürger über Ungarn und Österreich in die BRD geflüchtet waren. Unter ▲ Der Dresdner Hauptbahnhof. Das Foto entstand im Wendeherbst 1989. Foto: Archiv

abenteuerlichen Umständen lebten bis zu 4000 Flüchtlinge zeitgleich auf dem Gelände der Botschaft in Prag, während über ihr Schicksal verhandelt wurde.

Am 30. September 1989 verkündete der damalige Bundesaußenminister Hans-Dietrich Genscher die Zustimmung der Regierung der DDR zur Ausreise. Dieser historische Moment war ein Meilenstein der Friedlichen Revolution. Mit Zügen wurden die Flüchtlinge ins bayerische Hof gebracht, sie mussten aus völkerrechtlicher Sicht der DDR-Führung noch einmal über das Territorium der DDR fahren. Entlang der Strecke Dresden—Freiberg—Karl-Marx-Stadt—Plauen lösten die Züge erste Demonstrationen aus. Öffentlicher Widerstand in der DDR wurde sichtbar, aber meist gewaltsam aufgelöst.

Hochlandfest in Schönfeld-Weißig

"...nun schlägt's 13!" – unter diesem Motto findet vom 11. bis zum 13. September das diesjährige Hochlandfest in Schönfeld-Weißig statt.

Das Programm beginnt bereits Freitagabend mit Disko und einem DJ-Ötzi-Double im Festzelt. Am Sonnabend eröffnet Ortsvorsteher Hans-Jürgen Behr das Fest offiziell mit einem zünftigen Bieranstich. Es folgt das Programm mit Theater, Musik, Kinderangeboten, Handwerk und vielem mehr. Den ganzen Tag herrscht rund um das Renaissanceschloss reges

Marktreiben und am Abend steigt im Festzelt die Sommernachtsparty. Der Sonntag beginnt mit einem musikalischen Frühschoppen. Ab 13 Uhr werden beim Schlepper-Biathlon alte und neue landwirtschaftliche Schlepper getestet. Die Anmeldung dazu ist unter www. schlepper-biathlon.de möglich. Gegen 20.30 Uhr gibt es als Höhepunkt ein großes Feuerwerk am Schloss Schönfeld.

www.schoenfelder-hochland.com

KULTUR

Vision Lebensreform – Hellerau 100 plus

Symposium zum 100-jährigen Bestehen der Gartenstadt

Im September feiert die Gartenstadt Hellerau – auch als "Kind" der Lebensreformbewegung bezeichnet – ihr 100-jähriges Bestehen. Die Landeshauptstadt Dresden würdigt dieses Jubiläum mit dem Projekt "Vision Lebensreform – Hellerau 100 plus".

Mit dem Bau der Reformsiedlung und Gartenstadt Hellerau begab man sich im Jahr 1909 auf den Weg, eine "heilversprechende Vision" (Wolfgang R. Krabbe) einzulösen: Ideenströme über ein Leben im Dreiklang von Natur, Kunst und Technik, eine Ästhetisierung des Alltags oder die Betonung der Gemeinschaft und Gemeinnützigkeit flossen zusammen.

Das Projekt "Vision Lebensreform – Hellerau 100 plus" ist ein Versuch, die Strahlkraft dieser Vorstellungen in die Gegenwart zu übertragen. Das interdisziplinäre Symposium findet vom 11. bis 13. September statt. Es setzt sich zusammen aus Darbietungen, einem Workshop und Diskussionen im Anschluss an die Vorträge. Lebensphilosophische und reformpädagogische Fragen, beispielsweise nach einem zukunftsfähigen Leben zwischen Arbeit, Spiel, Liebe und Philosophie oder der pädagogischen Relevanz poetischer Selbstbewegung finden ein Podium.

Im Mittelpunkt steht die Auseinandersetzung mit den visionären Zielen, die mit der Gründung der Reformsiedlung einhergingen. Es geht darum, heutige Positionen im Bezug zu den Ideen der damaligen Reformer zu bestimmen, die es in der Zukunft weiterzuentwickeln gilt. Darüber hinaus zielt das Konzept auf einen Dialog zwischen Architektur, Pädagogik, Philosophie, Soziologie, Unternehmertum bis hin zu Choreografie und Tanz.

- Tagungsorte
- Freitag und Sonnabend,
- 11. und 12. September,

Gebäudeensemble Deutsche Werkstätten Hellerau

Moritzburger Weg 67

■ Sonntag, 13. September BGAG – Institut Arbeit und Gesundheit Königsbrücker Landstraße 2

Organisation/Anmeldung

Clemens Galonska Telefon (03 51) 7 92 41 79 100plus@dresden-hellerau.de www.hellerau100plus.de

Bewerbungsschluss für Jugendhilfepreis

Noch bis zum 15. September können sich Vereine, Einrichtungen, Initiativen sowie Einzelpersonen aus Dresden für den kriminalpräventiven Jugendhilfepreis "Emil" bewerben. Mit dem Preis werden herausragendes bürgerliches Engagement in der Kriminalprävention und innovative nachhaltige Jugendprojekte in Dresden gewürdigt.

Bereits zum 5. Mal vergibt die Dresdner Stiftung für Soziales & Umwelt der Ostsächsischen Sparkasse Dresden gemeinsam mit der Landeshauptstadt Dresden den mit 3000 Euro dotierten Preis. Absicht ist, die Zivilcourage junger Menschen zu stärken und Vorbilder öffentlich auszuzeichnen.

Bewerbungen

bis 15. September mit Projektbeschreibungen, Informationen zum Projektträger, Stichwort "Emil 2009" Landeshauptstadt Dresden Jugendamt/Jugendgerichtshilfe PF 12 00 20, 01001 Dresden

Nachfragen

Karin Warnstedt, Telefon 4 88 75 21

Berufsorientierende Veranstaltungen

Die Agentur für Arbeit in Dresden bietet im September verschiedene berufsorientierende Veranstaltungen an:

- Am Donnerstag, 10. September, 15 Uhr stellt die Sächsische Bildungsgesellschaft für Umweltschutz und Chemieberufe Dresden mbH auf der Gutenbergstraße 6 naturwissenschaftliche Berufe vor: Chemielaborant/in, Lacklaborant/in und Verfahrensmechaniker/in für Beschichtungstechnik.
- Am Dienstag, 15. September, 15 Uhr wird am gleichen Ort der Beruf Physiklaborant/in näher erklärt.
- Ebenfalls am 15. September um 16.30 Uhr findet im Berufsinformationszentrum auf der Budapester Straße 30 eine Informationsveranstaltung zum Fachhochschulstudium für den gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienst im Freistaat Sachsen statt.
- Am Mittwoch, 16. September, um 16 Uhr stellt die Medizinische Berufsfachschule am Universitätsklinikum "Carl Gustav Carus" Dresden auf der Alemannenstraße 14 vier Berufe im medizinischen Bereich vor: Gesundheits- und Krankenpfleger/in, Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/in, Physiotherapeut/in sowie Hebamme/Entbindungspfleger.

WAHLEN

Informationen zur Bundestagwahl (2)

Wahlrecht und Wahlberechtigte in Dresden

Wählen kann jeder Deutsche, der am Wahltag 18 Jahre alt ist, seit mindestens drei Monaten – also seit dem 27. Juni 2009 – in Deutschland wohnt oder sich sonst gewöhnlich aufhält und nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen ist.

Die Landeshauptstadt Dresden hat am 23. August ein Verzeichnis aller in Dresden mit Hauptwohnsitz wohnenden Wahlberechtigten angelegt. In dieses Wählerverzeichnis wurden 421 838 wahlberechtigte Dresdnerinnen und Dresdner eingetragen. Bis zum Freitag vor der Wahl wird das Wählerverzeichnis laufend aktualisiert und all diejenigen Personen gestrichen, die ihr Wahlrecht zum Beispiel aufgrund ihres Wegzuges verlieren oder versterben.

■ Briefwahlantrag

Wer am Wahltag sein Wahllokal nicht aufsuchen möchte, kann einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragen. Mit dem Wahlschein kann man an der Briefwahl teilnehmen oder auch in einem anderen Wahllokal am Wahltag wählen, wenn dieses zum eigenen Wahlkreis gehört.

Wahlberechtigte sollten den Antrag am besten schriftlich auf der Rückseite der Wahlbenachrichtigungskarte, im Zentralen Wahlbüro oder über ein OnlineAntragsformular auf der Internetseite der Landeshauptstadt Dresden www.dresden. de/wahlen stellen.

■ Briefwahlunterlagen

Der Versand der Briefwahlunterlagen für die Bundestagswahl beginnt voraussichtlich am 31. August. Die Briefwahlunterlagen bestehen für die Bundestagswahl aus:

- dem amtlichen Stimmzettel des Wahlkreises,
- einem amtlichen blauen Stimmzettelumschlag, in den der Stimmzettel einzulegen ist,
- einem amtlichen roten Wahlbriefumschlag, der als Kombination mit dem Wahlschein hergestellt ist (auf ihm ist die Anschrift aufgedruckt, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist) und
- einem Merkblatt für die Briefwahl. Damit der Wahlbrief rechtzeitig bis zum Wahltag, 18 Uhr, eingeht, sollte er innerhalb der Bundesrepublik Deutschland spätestens am Donnerstag vor der Wahl (24. September) über die Deutsche Post AG abgeschickt werden. Bei entfernt liegenderen Orten sollte er entsprechend früher bei der Deutschen Post AG eingeliefert werden.

■ Sofort-Briefwahl

Die Sofort-Briefwahl ist im Zentralen

Wahlbüro, Theaterstraße 11–13, 1. Etage, Raum 100, seit 31. August möglich. Die Öffnungszeiten des Zentralen Wahlbüros sind wie folgt: bis 25. September von Montag bis Freitag 8 bis 20 Uhr und am Freitag, 25. September 8 bis 18 Uhr. Das Zentrale Wahlbüro ist barrierefrei über den Eingang Theaterstraße 13 zu erreichen.

Abholung von Briefwahlunterlagen für andere

Wahlberechtigte müssen ihre Briefwahlunterlagen nicht selbst im Zentralen Wahlbüro abholen, sondern können auch einen anderen damit beauftragen.

Der Wahlberechtigte muss hierzu die auf der Rückseite seiner Wahlbenachrichtigungskarte aufgedruckte Vollmacht ausfüllen und unterschreiben. Derjenige, der die Unterlagen abholt, darf – anders als bei der Landtagswahl – insgesamt nur Briefwahlunterlagen für höchstens vier Wahlberechtigte entgegennehmen. Dies und den Erhalt der Unterlagen muss er auf der Wahlbenachrichtigungskarte des Wahlberechtigten schriftlich bestätigen. Die Wahlbenachrichtigungskarte des Wahlberechtigten, der die Unterlagen abholen lässt, muss deshalb ins Zentrale Wahlbüro mitgebracht werden.

Wie familienfreundlich ist Dresden?

Veranstaltungsreihe "Dresdner Frauengespräche" und "Männer im Gespräch"

Die Gleichstellungsbeauftragte der Landeshauptstadt Dresden, Kristina Winkler, lädt innerhalb der Veranstaltungsreihen "Dresdner Frauengespräche" und "Männer im Gespräch" zu einer Podiumsdiskussion in den Plenarsaal des Dresdner Rathauses, Rathausplatz 1, am Dienstag, 22. September, 19 Uhr, herzlich ein. Die Gesprächsrunde steht unter dem Thema "Wunschbaum, Wunschtraum, Wirklichkeit – Wie familienfreundlich ist Dresden?"

Über das Thema diskutieren Sabine Bibas, Leiterin des Eigenbetriebes Kindertagesstätten; Dr. Peter Lames, Stadtrat der SPD-Fraktion; Bianca Steiner, RKW Sachsen GmbH Projekt PERFEKT - Familienfreundliche Unternehmen in Sachsen; Steffi Liebig, Leiterin Personal und Öffentlichkeitsarbeit APOGEPHA Arzneimittel GmbH sowie Markus Pieper, Lokales Bündnis für Familie Dresden e. V. Es moderieren Dr. Kristina Wopat, Landesstelle für Frauenbildung und Projektberatung in Sachsen, sowie Dr. Regine Schneider, MDR Figaro. Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind herzlich zur Gesprächsrunde eingeladen. Der Eintritt ist frei.



SSV 04 Dresden

Zschachwitzerstr. 1 01237 Dresden



Für Sie und unsere Mitglieder! Wanderungen und Ausflugsfahrten für Familien und Senioren Urlaubsfahrten nach Ungarn Wochen- und Samstagsbetreuung für Kinder von 3-12 Jahre (Spiele) Fußball ab 3-8 und 17-45 Jahre

Anmeldung: Begegnungsstätte Gasanstaltstr. 10, 01237 Dresden Tel.: 0351/2167571 Fax: 0351/2747406 E-Mail: ssv04dresden@aol.com

Internet: www.ssv04dresden.com









Leistungen an diesem Tag testen zu können.

rufen Sie uns an unter Telefon 0351/266 20 68

Informieren Sie sich auch über unsere Behandlungen auf unserer Website www.koerper-welt.de oder

> Ärzte- und Apotheken-Behandlungszentrum für apparative Kosmetik und ästhetische Medizin

Neuer Vorsitzender des Ausländerbeirats

Der Ausländerbeirat der Stadt Dresden hat am 2. September in seiner konstituierenden Sitzung den 47-jährigen Dimitrios Ambatielos (Griechenland) einstimmig zu seinem Vorsitzenden gewählt. Stellvertretende Vorsitzende wurde die Stadträtin Elke Zimmermann (Bündnis 90/Grüne). Mitglieder des Gremiums werden zum Internationalen Straßenfest am 26. September vor der Altmarkt-Galerie am Dr.-Külz-Ring von 12 bis 17 Uhr zur Migrationspolitik Rede und Antwort stehen.

Gedenken an Ausbruch des Krieges

Dresdens Erster Bürgermeister Dirk Hilbert nahm am 1. September an den offiziellen Gedenkfeierlichkeiten anlässlich des Ausbruchs des Zweiten Weltkrieges in Danzig teil, zu denen Polens Premierminister Donald Tusk auf die Westerplatte eingeladen hatte. Außerdem war er zusammen mit weiteren 20 Bürgermeistern aus Europa, Afrika und Asien der Einladung des Danziger Stadtpräsidenten gefolgt und nahm an der Internationalen Konferenz der Bürgermeister der sogenannten Symbolstädte des Zweiten Weltkrieges teil. Alle Vertreter hatten Erde aus ihren Städten mitgebracht, die symbolisch in eine gemeinsame Urne gegeben wurde, die später Teil des Grundsteins eines in Danzig entstehenden Museums des Zweiten Weltkrieges werden soll.

Nach der Konferenz eröffnete Danzigs Stadtpräsident eine Freilichtausstellung im Zentrum der Altstadt, die die teilnehmenden Städte mit jeweils einem Foto von den Kriegszerstörungen und einer aktuellen Aufnahme zeigt. Von Dresden sind Bilder des Zwingers zu sehen.

Bereits am Vorabend des 1. September hatten die Bürgermeister an der Premiere des Filmes "Kinder von Irena Sendler" teilgenommen, der über die von der Polin initiierten Rettungsaktionen für Kinder aus dem Warschauer Ghetto berichtet.

Die Gedenkveranstaltungen wurden mit der Aufführung von Benjamin Brittens "Kriegsrequiem" und der Videoinstallation "City on Fire" abgeschlossen.

Schließung Bürgerbüro Plauen

Das Bürgerbüro Plauen hat aus technischen Gründen am 18. September geschlossen. In dringenden Fällen wenden sich Einwohnerinnen und Einwohner bitte an das Bürgerbüro Cotta, Lübecker Straße 121, in der Zeit von 9 bis 18 Uhr.

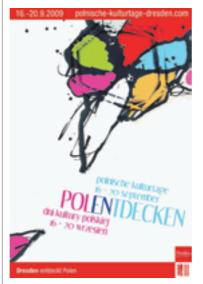
KULTUR

Das moderne Polen kennenlernen

Kulturtage vom 16. bis 20. September in Dresden

Die Möglichkeit, die Kulturlandschaft unseres Nachbarlandes näher kennenzulernen, bieten erstmals die polnischen Kulturtage vom 16. bis 20. September. Veranstaltet vom Kraszewski-Museum in

Veranstaltet vom Kraszewski-Museum in Dresden stellt sich das junge Polen mit seiner modernen Kunst- und Kulturszene



vor. Der Pianist Janusz Olejniczak eröffnet den Veranstaltungsreigen am Mittwoch, 16. September, um 20 Uhr im Kulturrathaus mit seinem Projekt "Chopin". Das Programm an den folgenden Tagen umfasst unter anderem Filmprojektionen im Kino Metropolis, Ausstellungseröffnungen und eine Tanzdarbietung. Konzerte verschiedener Künstler bringen die Musikkultur Polens näher. Die Stadtführung mit dem Thema "Auf polnischen Spuren" gibt Informationen zu den sächsisch-polnischen Verbindungen. Um Anmeldung per E-Mail info@polnische-kulturtage-dresden.com bis 15. September wird gebeten. Während des gesamten Zeitraumes ist im Kraszewski-Museum auf der Nordstraße 28 die Fotoausstellung "Volksrepublik Polen - Das Ende des Kommunismus" von Chris Niedenthal zu sehen.

Karten können unter www.dresdenticket.de oder an allen bekannten Vorverkaufsstellen erworben werden.

www.polnische-kulturtage-dresden.com





Fax: (03 51) 4 32 58-88

Hausverwaltung / WEG
Vermietung Ihrer Wohn- und Gewerbeobjekte
An- und Verkauf von Immobilien

e-mail: dresden@seifert-immo.de Internet: www.seifert-immo.de



Jugendliche gesucht für Workcamp in Gostyñ

Hilfe nach Tornado geplant

Ein neues Projekt stärkt die deutschpolnische Freundschaft zwischen Dresden und Gostyñ. Die Vorbereitung des Projektes wurde vor kurzem im Rathaus beraten. Am 23. Juli 2009 hatte ein Tornado in Polen gewütet, von dem auch Gostvñ betroffen war. Vielen Dresdnern ist Gostyñ durch die Unterstützung beim Wiederaufbau der Frauenkirche mit der großzügigen Spende einer Flammenvase bekannt. Nun braucht Gostyñ Unterstützung, denn neben Schäden an Privathäusern gab es auch Schäden im Stadtpark, im Stadtwald und im Park Krajewice. Dort wurden fast 1000 Bäume zerstört und 150 Bäume entwurzelt. Oberbürgermeisterin Helma Orosz bot Gostyñ direkt nach den Unwettern Hilfe an.

Im Rahmen des Bündnisses "Dresden hilft" der Landeshauptstadt Dresden und arche noVa ist für März 2010 ein Jugend-Workcamp in Gostyñ geplant, das mit Eigenmitteln und Fördermitteln finanziert werden soll. Jugendliche aus Dresden und Gostvñ werden neue Bäume im Park Kraiewice pflanzen, aber auch auf Erkundung der Geschichte der beiden Städte gehen. Entdeckungstouren in und um Gostyñ, Begegnungen und Gespräche werden ins Programm aufgenommen. Mitmachen können Jugendliche im Alter von 16 bis 26 Jahren. Wer Interesse am Jugend-Workcamp in Gostyñ hat, kann sich bei der Koordinatorin Claudia Holbe von arche noVa melden: Telefon (03 51) 4 94 35 95, E-Mail claudia.holbe@arche-

Wer nicht mit anpacken kann und trotzdem helfen will, kann "Baumpate" werden – es werden Spenden für neue Bäume gesucht. Die jeweils fünf Jahre alten Buchen, Linden, Ahorne, Ulmen, Pappeln, Kastanien und Eschen werden in polnischen Baumschulen gekauft und kosten pro Stück durchschnittlich 20 Euro. Insgesamt werden Bäume im Wert von etwa 7500 Euro gebraucht, um die Schäden des Tornados im Park Krajewice auszugleichen. Jeder Euro hilft, damit viele Bäume zusammenkommen.

Spenden können auf folgendes Konto überwiesen werden:

arche noVa e. V. Konto 35 73 500 Bank für Sozialwirtschaft BLZ 850 205 00

Kennwort: Hilfe für Gostyn

Mehr Informationen zu arche noVa und zum Bündnis "Dresden hilft" sind unter www.arche-nova.org und www.dresden. de erhältlich.

Ausschüsse tagen

■ Ausschuss für Wirtschaftsförderung Der Ausschuss für Wirtschaftsförderung tagt am Donnerstag, 17. September 2009, 16 Uhr, im Rathaus, Beratungsraum 3,

3. Etage, Raum 13, Dr.-Külz-Ring 19. Tagesordnung:

Beschlussvorlagen zu VOB-Vergaben Vergabe-Nr.: GYMBÜ – Los 40, Um- und Erweiterungsbau Gymnasium Bühlau mit Neubau einer Dreifeldsporthalle Quohrener Straße 12, 01324 Dresden, Los: 40 – Freianlagen

Weitere Tagesordnungspunkte werden nicht öffentlich behandelt.

■ Jugendhilfeausschuss

Der Jugendhilfeausschuss tagt am Donnerstag, 17. September 2009, 18 Uhr, im Rathaus, Festsaal, Rathausplatz 1. Tagesordnung:

- 1. Jugendzentrum A 19
- 2. Bericht zur sozialen Situation und zu den Bildungschancen der Kinder in Dresden
- 3. Kitaplätze schaffen Investitionsvorhaben bei Kitas beschleunigen
- 4. Verfahrensergänzung zum Beschluss "Übergabe von Kindertageseinrichtungen an Träger der freien Jugendhilfe"
- 5. Rückübertragung der Kindertageseinrichtung Oberlandstraße 6 in 01156 Dresden
- 6. Schulversuch Gemeinschaftsschule Strehlen-Reick
- 7. Satzung zur Änderung der Satzung der Landeshauptstadt Dresden für das Jugendamt (Jugendamtssatzung), zuletzt geändert am 11. Dezember 2008
- 8. Verbesserung der Betreuungsqualität in den Dresdner Kindertagesstätten
- 9. Aufhebung des Beschlusses V2662-SR76-08
- 10. Anerkennung als Träger der freien Jugendhilfe gemäß § 75 SGB VIII in Verbindung mit § 19 LJHG Fanprojekt Dresden e. V.
- 11. Förderung der Träger der freien Jugendhilfe im Haushaltsjahr 2009 Verwendung des Fonds für Qualitätsentwicklung
- 12. Vergabe investiver Zuschüsse für bewegliche Sachen des Anlagevermögens im Jahr 2009 an Träger der freien Jugendhilfe von Kindertageseinrichtungen
- 13. Informationen

Jahresabschluss der Sparkasse

Der Jahresabschluss der Ostsächsischen Sparkasse Dresden zum Stichtag 31. Dezember 2008 wurde im elektronischen Bundesanzeiger, Ausgabe vom

1. September 2009, bekannt gegeben.

Stellenausschreibung

Bewerbungen sind schriftlich (keine E-Mail) mit Angabe der Chiffre-Nr. und den vollständigen Bewerbungsunterlagen zu richten an: Landeshauptstadt Dresden, Haupt- und Personalamt, Postfach 12 00 20, 01001 Dresden.

Das **Straßen- und Tiefbauamt** im Geschäftsbereich Stadtentwicklung schreibt folgende Stelle aus:

Planungsingenieur/-in für Verkehrsbauvorhaben

Chiffre: 66090901

Das Aufgabengebiet umfasst:

- Betreuung von Planungs- und Projektsteuerungsaufträgen, Entscheidungen über Planungsinhalte, Prüfung der Planungsunterlagen, eigenverantwortliche Projektkoordination
- Vertragsgestaltung, Erarbeitung zur Angebotseinholung von Planungsleistungen, Angebotsprüfung, Erarbeiten eines Vergabevorschlages, Prüfen und Bewerten von Nachträgen und Nebenangeboten, Verhandlungsführung
- Öffentlichkeitsarbeit

■ Vertretung der Belange des Straßenund Tiefbauamtes bzw. der Stadt im Rahmen von Planverfahren, Bündelung von Stellungnahmen im Zuge der Anhörung der Träger öffentlicher Belange.

Voraussetzungen sind der Abschluss Diplom (FH) bzw. Bachelor (FH und Uni) der Fachrichtungen Bauingenieurwesen oder Verkehrswesen und der Führerschein Klasse B.

Erwartet werden Kenntnisse zum Sächs-StrG, FStrG, BauGB, SächsVwVG, HOAI, PBefG, Kenntnisse über technische vom Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung erlassene Richtlinien, Computerkenntnisse, Verhandlungsgeschick, Kooperationsfähigkeit, Eigeninitiative und Arbeitsorganisation.

Die Vollzeitstelle ist nach TVöD mit Entgeltgruppe E 10 bewertet. Die Stelle ist zu besetzen bis zum 31. Dezember 2010.

Bewerbungsfrist: 18. September 2009

Frauen sind ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung mit Vorrang berücksichtigt.

Bekanntmachung der Landeshauptstadt Dresden zur

Entscheidung gegen eine Umweltverträglichkeitsprüfung

Die Applied Materials GmbH & Co. KG hat gemäß den §§ 4, 10 und 19 des Gesetzes zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge (Bundes-Immissionsschutzgesetz - BlmSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. September 2002 (BGBI. I S. 3830), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 23. Oktober 2007 (BGBI, I S. 2470) die immissionsschutzrechtliche Genehmigung für die Errichtung und den Betrieb einer Anlage zur Oberflächenbehandlung von Metallen durch Beizen unter Verwendung von Salpetersäure mit einem Wirkbadvolumen von 5,9 m³ am Standort Am Promigberg 16 in 01108 Dresden, Gemarkung Lausa, Flurstücke 505/13, 505/14, 506/11, 506/12, 509/11, 509/12, 509/13, 510/11, 510/12, 513/11 und 514/10, beantragt. Da dieses Vorhaben in den Anwendungsbereich des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 25. Juni 2005 (BGBI. I S. 1757, 2797), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 23. Oktober 2007 (BGBI, I S. 2470) fällt, wurde eine standortbezogene Vorprüfung des Einzelfalls gemäß

§ 3c Abs. 1 UVPG durchgeführt. Im Rahmen der Vorprüfung wurde festgestellt, dass für das beantragte Vorhaben keine Verpflichtung zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung besteht. Das Vorhaben kann nach Einschätzung des Umweltamtes der Landeshauptstadt Dresden aufgrund überschlägiger Prüfung unter Berücksichtigung der in der Anlage 2 UVPG aufgeführten Kriterien sowie landesspezifischer Standortgegebenheiten keine erheblichen nachteiligen Umweltauswirkungen haben, die nach § 12 UVPG zu berücksichtigen wären. Gemäß § 3a Satz 3 UVPG ist diese Feststellung nicht selbstständig anfechtbar. Die Screening-Unterlagen sind der Öffentlichkeit nach den Bestimmungen des Gesetzes über den Zugang zu Umweltinformationen für den Freistaat Sachsen (Sächsisches Umweltinformationsgesetz -SächsUIG) vom 1. Juni 2006 (SächsGVBI. S. 146) beim Umweltamt der Landeshauptstadt Dresden, Sachgebiet 86.55, zugänglich.

Dresden, 31. August 2009

gez. Helma Orosz Oberbürgermeisterin

Nachtrag zum Stadtrat

Nachtrag zur 2. Sitzung des Stadtrates am Donnerstag, 10. September 2009, 16 Uhr, im Rathaus, Plenarsaal, Rathausplatz 1

In öffentlicher Sitzung:

33. Bebauungsplan Nr. 352, Dresden-Weixdorf Nr. 12, Mittelschule Alte Dresdner Straße, hier: 1. Abwägungsbeschluss, 2. Satzungsbeschluss sowie Billigung der Begründung

Ortschaftsrat Cossebaude

Um die Gestaltung der Grünanlagen in der Ortschaft geht es zur nächsten Sitzung des Ortschaftsrates Cossebaude. Sie findet am Montag, 14. September, 18.30 Uhr im Bürgersaal der Verwaltungsstelle Cossebaude, Dresdner Straße 3, statt. Es geht um das Bauvorhaben Platzfläche Talstraße 1 in Cossebaude und die Entwurfs- und Genehmigungsplanung zur Oberflächensicherung der Betriebsdeponie "Leuteritz" Cossebaude. Die Ortschaftsräte beschließen über finanzielle Mittel für die Sanierung des Wanderweges Tännicht- und Amselgrund sowie für die Baumpflanzaktion der Ortschaft 2009. Abschließend geht es um finanzielle Mittel für den TSV Cossebaude. Abt. Fußball, und für den DRK-Bereitschaft Cossebaude.

Informationstag des Brustzentrums

Den Krebs bewältigen und einfach wieder leben, diesen Wunsch haben viele Betroffene. Doch wie kann man mit seiner inneren Angst umgehen und seine Lebensziele wieder finden?

Die Mitarbeiter des Brustzentrums Dresden und deren Gäste möchten am Sonnabend, 12. September, 10 bis 15 Uhr, mit Betroffenen ins Gespräch kommen und gemeinsam einen Weg finden, die Angst zu überwinden oder zumindest erträglicher zu gestalten. Die Vorträge widmen sich unter anderem neuen Therapien und der Hilfe zur Selbsthilfe. Zur Modenschau beweisen auch in diesem Jahr Frauen, die selbst an Brustkrebs erkrankt waren, wie attraktiv man nach einer Brust-OP bleiben kann. In den Pausen werden hausgemachte Kuchen und ein gesundes, schmackhaftes Mittagsbuffet angeboten.

Der Informationstag findet im Versorgungszentrum des Krankenhauses Dresden-Friedrichstadt, Wachsbleichstraße 26, statt. Herzlich eingeladen sind auch Angehörige und andere Interessierte. Der Eintritt ist frei.

WAHLEN

Öffentliche Bekanntmachung der Wahlergebnisse zur Wahl des 5. Sächsischen Landtages am 30. August 2009 in den Wahlkreisen 43 (Dresden 1) bis 48 (Dresden 6)

In seiner Sitzung am 3. September 2009 hat der Kreiswahlausschuss gemäß § 40 Abs. 1 des Gesetzes über die Wahlen zum Sächsischen Landtag (SächsWahlG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. September 2003 (SächsGVBI. S. 319), rechtsbereinigt mit Stand vom 21. August 2008 und gemäß § 62 Nr. 2 der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums des Innern über die Durchführung der Wahlen zum Sächsischen Landtag (LWO) vom 15. September 2003 (SächsGVBI. S. 543), rechtsbereinigt mit Stand vom 1. April 2009 die Wahlergebnisse zur Wahl des 5. Sächsischen Landtages am 30. August 2009 in den Wahlkreisen 43 (Dresden 1) bis 48 (Dresden 6) festgestellt.

Gemäß § 64 Nr. 1 LWO gibt der Kreiswahlleiter hiermit die endgültigen Wahlergebnisse für die Wahlkreise 43 (Dresden 1), 44 (Dresden 2), 45 (Dresden 3), 46 (Dresden 4); 47 (Dresden 5) sowie 48 (Dresden 6) bekannt:

	Gesamt	Wahlkreis 43	Wahlkreis 44	Wahlkreis 45	Wahlkreis 46	Wahlkreis 47	Wahlkreis 48
	Dresden	Dresden 1	Dresden 2	Dresden 3	Dresden 4	Dresden 5	Dresden 6
Wahlberechtigte insgesamt:	419395	65634	72615	67459	65624	73260	74803
Wähler:	237622	38667	43387	38272	33444	40633	43219
gültige Direktstimmen:	232371	37924	42360	37423	32668	39688	42308
ungültige Direktstimmen:	5251	743	1027	849	776	945	911
gültige Listenstimmen:	234247	38206	42765	37733	32939	40003	42601
ungültige Listenstimmen:	3375	461	622	539	505	630	618

Zahlen der für die einzelnen Bewerber abgegebenen gültigen Direktstimmen:

	43 (Dresden 1)			
Lfd. Nr. *	Familienname	Vorname	Name der Partei/Kennwort (Kurzbezeichnung)Zahl de	
1	Fiedler	Aline	Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	12588
2	Bonk	Julia	DIE LINKE (DIE LINKE)	7495
3	Pallas	Albrecht	Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	5079
4	Schimmer	Arne	Nationaldemokratische Partei Deutschlands (NPD)	1419
5	Zastrow	Holger	Freie Demokratische Partei (FDP)	5610
6	Dr. Olbrich	Anne-Katrin	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)	5088
9	Born	Thomas	Bürgerrechtsbewegung Solidarität (BüSo)	645
	44 (Dresden 2)			
Lfd. Nr. *	Familienname	Vorname	Name der Partei/Kennwort (Kurzbezeichnung)Zahl de	er abgegebenen gültigen Direktstimmen
1	Modschiedler	Martin	Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	15100
2	Wirtz	Tilo	DIE LINKE (DIE LINKE)	7447
3	Nolle	Karl	Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	3722
4	Lindner	Paul	Nationaldemokratische Partei Deutschlands (NPD)	1429
5	Herbst	Torsten	Freie Demokratische Partei (FDP)	5610
6	Dr. Gerstenberg	Karl-Heinz	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)	8147
9	Morchner	Ricky	Bürgerrechtsbewegung Solidarität (BüSo)	616
17	Häupl	Lothar	Koalition für Frieden (-)	289
■ Wahlkreis	45 (Dresden 3)			
Lfd. Nr. *	Familienname	Vorname	Name der Partei/Kennwort (Kurzbezeichnung)Zahl de	r abgegebenen gültigen Direktstimmen
1	Schreiber	Patrick	Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	11053
2	Dr. phil. Franke	Edith	DIE LINKE (DIE LINKE)	8297
3	Friedel	Sabine	Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	4492
4	Zander	Harald	Nationaldemokratische Partei Deutschlands (NPD)	1117
5	Hintze	Steffen	Freie Demokratische Partei (FDP)	2896
6	Lichdi	Johannes	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)	8346
9	Brodtrück	Bernd	Bürgerrechtsbewegung Solidarität (BüSo)	326
12	Stöhr	Stephan	Freie Sachen – Allianz unabhängiger Wähler (Freie Sachs	en) 896
■ Wahlkreis	46 (Dresden 4)			
Lfd. Nr. *	Familienname	Vorname	Name der Partei/Kennwort (Kurzbezeichnung)Zahl de	r abgegebenen gültigen Direktstimmen
			•	
1	Rohwer	Lars	Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	11722
2	Klepsch	Annekatrin	DIE LINKE (DIE LINKE)	5774

3	Dr. Stange	Eva-Maria	Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	4608
4	Szymanski	Holger	Nationaldemokratische Partei Deutschlands (NPD)	1770
5	Rink	Eberhard	Freie Demokratische Partei (FDP)	4646
6	Schmelich	Michael	Bündnis 90/die Grünen (Grüne)	3307
9	Marhoffer	Alexander	Bürgerrechtsbewegung Solidarität (BüSo)	841

■ Wahlkreis 47 (Dresden 5)

Lfd. Nr. *	Familienname	Vorname Name der Partei/Kennwort (Kurzbezei	chnung)Zahl der abgegebenen gültigen Direktstimmen
1 Hartmann	Christian	Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	13203
2 Schollbach	André	DIE LINKE (DIE LINKE)	7181
3 Kaniewski	Richard	Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	3789
4 Despang	Rene	Nationaldemokratische Partei Deutschlands (NPD)	1685
5 Schulze	Thomas	Freie Demokratische Partei (FDP)	5199
6 Jähnigen	Eva	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)	7351
9 Gründler	Michael	Bürgerrechtsbewegung Solidarität (BüSo)	592
17 Koch	Norbert	FREIF WÄHLER – Gruppe Sachsen (FW-Gruppe Sachsen)	688

■ Wahlkreis 48 (Dresden 6)

Lfd. Nr. *	Familienname	Vorname Name der Partei/Kennwort (Kurzbezeichnu	ıng)Zahl der abgegebenen gültigen Direktstimmen
1 Piwarz	Christian	Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	16078
2 Muskulus	Hans-Jürgen	DIE LINKE (DIE LINKE)	6902
3 Dr. Lames	Peter	Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	6113
4 Krien	Hartmut	Nationaldemokratische Partei Deutschlands (NPD)	2029
5 Genschmar	Jens	Freie Demokratische Partei (FDP)	5470
6 Wesjohann	Achim	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)	3681
9 Gründler	Birgitta	Bürgerrechtsbewegung Solidarität (BüSo)	609
12 Dr. Fischer	Raik	Freie Sachen – Allianz unabhängiger Wähler (Freie Sachsen)	1426

^{*} bei den Parteien entsprechend der Nummer der Landesliste

Folgende Direktkandidaten sind gewählt:

Wahlkreis	Familienname	Vorname	Name der Partei/Kennwort (Kurzbezeichnung)
43 Dresden 1	Fiedler	Aline	Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)
44 Dresden 2	Modschiedler	Martin	Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)
45 Dresden 3	Schreiber	Patrick	Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)
46 Dresden 4	Rohwer	Lars	Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)
47 Dresden 5	Hartmann	Christian	Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)
48 Dresden 6	Piwarz	Christian	Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)

Zahlen der für die einzelnen Landeslisten abgegebenen **gültigen Listenstimmen**:

Listen-	- Landesliste Ge		Gesamt Wahlkreis 43 Wahlkreis 44 W		Wahlkreis 45	Wahlkreis 46	Wahlkreis 47	Wahlkreis 48
nr.	Name der Partei	Dresden	Dresden 1	Dresden 2	Dresden 3	Dresden 4	Dresden 5	Dresden 6
	(Kurzbezeichnung)							
1	Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	87359	14200	16538	11738	12555	14532	17796
2	DIE LINKE (DIE LINKE)	40679	6788	7053	7428	5649	6692	7069
3	Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	25114	4721	4464	4533	3237	4095	4064
4	Nationaldemokratische Partei Deutschlands (NPD)	9570	1435	1418	1148	1833	1699	2037
5	Freie Demokratische Partei (FDP)	24196	3878	4728	3002	3594	4234	4760
6	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)	30356	4510	6008	6771	3394	5480	4193
7	Mensch, Umwelt, Tierschutz (Die Tierschutzpartei)	3627	524	608	538	610	702	645
8	Partei Bibeltreuer Christen (PBC)	472	55	96	83	73	98	67
9	Bürgerrechtsbewegung Solidarität (BüSo)	1124	170	213	141	217	172	211
10	Deutsche Soziale Union (DSU)	237	36	35	24	48	46	48
11	DIE REPUBLIKANER (REP)	206	35	27	19	38	47	40
12	Freie Sachsen – Allianz unabhängiger Wähler (Freie Sachse	en) 2456	332	353	380	331	390	670
13	Freiheitliche Partei Deutschlands (FP Deutschlands)	96	16	11	13	21	19	16
14	HUMANWIRTSCHAFTSPARTEI (HUMANWIRTSCHAFT)	343	48	54	58	54	81	48
15	Piratenpartei Deutschland (PIRATEN)	8046	1403	1096	1807	1224	1637	879
16	Sächsische Volkspartei (SVP)	366	55	63	50	61	79	58

Dresden, 8. September 2009

gez. Detlef Sittel

Kreiswahlleiter der Wahlkreise 43 bis 48

Dresdner Amtsblatt 10. September 2009/Nr. 37

Ausschreibung von Leistungen

- a) Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG VOL-Vergaben, 01001 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4883692, Fax: 4883693, E-Mail: RScholz@dresden.de; den Zuschlag erteilende Stelle: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Allgemeine Verwaltung, Haupt- und Personalamt, Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4882863, Fax: 4882806, E-Mail: MHausdorf@dresden. de; Stelle, bei der die Angebote schriftlich einzureichen sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG VOL-Vergaben, Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4883692, Fax: 4883693, E-Mail: RScholz@dresden.de; bei persönlicher Abgabe: Hamburger Str. 19, 3. Etage, Briefkasten im Wartebereich vor Raum 3124, 01067 Dresden; Nachprüfstelle: Landesdirektion Dresden, Referat 33 Gewerberecht, Preisprüfung, VOL, VOB, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, Tel.: (0351) 825-3312/13, Fax: 825-9301, E-Mail: post@ldd.sachsen.de
- b) Leistungen Öffentliche Ausschreibung
- c) Ausführungsort: Stadtgebiet der Landeshauptstadt Dresden, 01067 Dresden; Art und Umfang der Leistung: Vergabe-Nr.: 02.2/144/09; Kauf eines Transporters für die Landeshauptstadt Dresden; Zuschlagskriterien: Preis 100 %
- d) Aufteilung in mehrere Lose: nein
- e) Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: /02.2/144/09: Beginn: Ende: 30.12.2009
- f) Die Vergabeunterlagen sind beim Sächsischen Ausschreibungsdienst bestellbar: SDV AG, Vergabeunterlagen, Tharandter Str. 23-33, 01159 Dresden, Tel.: (0351) 4203-276, Fax: 4203-277, vergabeunterlagen@sdv.de, www.vergabe24.de. Die Anforderung der Vergabeunterlagen kann bis zum 18.09.2009 erfolgen.
- g) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG VOL-Vergaben, Hamburger Straße 19, Haus A, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4883692, Fax: 4883693, E-Mail: RScholz@dresden.de, digital einsehbar: ja, internetabrufbar unter: www. ausschreibungs-abc.de
- h) Gedruckte Fassung der Vergabeunterlagen 02.2/144/09: 8,72 EUR; Bestellung per Post, Fax oder E-Mail unter Angabe des Verwendungszweckes 02.2/144/09 an die unter f) angegebene Adresse. Die Bezahlung kann durch Lastschrifteinzugsermächtigung, durch Verrechnungsscheck bzw. Überweisung auf das Konto der SDV AG Postbank Leipzig, Konto-Nr. 0156600907, BLZ: 86010090 erfolgen. Die Auslieferung erfolgt erst nach Eingang eines Zahlungsbeleges. Bei

Vorliegen des Leistungsverzeichnisses in Dateiform (z. B. im GAEB-Format) erfolgt dessen Auslieferung, bei der gedruckten Fassung der Vergabeunterlagen, auf CD-ROM. Die Bestellung der gedruckten Fassung ist ebenfalls im Internet unter www.vergabe24.de im ausschreibungsabc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschrifteinzugsermächtigung möglich. Elektronische Fassung der Vergabeunterlagen: 5,95 EUR, ist im Internet unter www. vergabe24.de im ausschreibungs-abc nach kostenpflichtiger Freischaltung

- und dem Vorliegen einer Lastschrifteinzugsermächtigung abrufbar. Der Betrag wird nicht erstattet. Auskünfte unter Tel.: (0351) 4203-210.
- i) 29.09.2009, 10.00 Uhr
- k) entfällt
- I) siehe Verdingungsunterlagen
- m) Gewerbean- oder Gewerbeummeldung bzw. Gewerberegisterauszug (nicht Gewerbezentralregister) - Umsätze der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre (2006, 2007, 2008) - aktuelle Referenzen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind und Angaben

wie folgt gegliedert: Auftraggeber, Ansprechpartner mit Telefon-Nr., Objekt, Leistung, Auftragssumme und Ausführungszeitraum. Bei Vorlage einer gültigen Zertifizierung der Auftragsberatungsstelle Sachsen e. V. müssen nur noch die im Formular "Eignungsnachweis" unter Pkt. 2 geforderten auftragsbezogenen Angaben eingereicht werden.

- n) 23.10.2009
- Der Bewerber unterliegt mit der Abgabe seines Angebots auch den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote (§ 27).

Vergebene Aufträge und sonstige Bekanntmachungen

- 1. Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Soziales, Eigenbetrieb Kindertagesstätten, Postfach 120020, PLZ 01001 Dresden, Tel.: (0351) 4885052, Fax: (0351) 488995052, E-Mail: ESchreier@ dresden.de; gewähltes Vergabeverfahren: Beschränkte Ausschreibung; Hauptausführungsort: 01326 Dresden; Auftragsgegenstand: Unterhaltsreinigung und Wäscheverwaltung für den Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen der Landeshauptstadt Dresden, Winzerstr. 2, 01326 Dresden; Name und Sitz des beauftragten Unternehmens: Firma TOP Gebäudereinigung Sachsen GmbH, An der Triebe 66, 01468 Boxdorf; diese Bekanntmachung ist im Internet unter www.vergabe24.de bis zum 27.12.2010 einsehbar.
- 2. Der Auftraggeber Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro gibt zu seiner im Sächsischen Ausschreibungsblatt Nr. 34/2009 vom 21.08.2009, Seite 37, veröffentlichten Ausschreibung (Ausführungsort Dresden; PLZ 01067) folgendes zum Punkt m) bekannt: alt: Lizenz der Bundesnetzagentur (Regulierungsbehörde für Telekommunikation und Post, mindestens Lizenz C, D und E); neu: Lizenz der Bundesnetzagentur (Regulierungsbehörde für Telekommunikation und Post) zur gewerbemäßigen Beförderung von Briefsendungen bis 1000 Gramm. Diese Bekanntmachung ist unter www.vergabe24.de bis zum Datum 01.10.2009 einsehbar.

Mehr als Sie erwarten.

Tag des offenen Denkmals Heizkraftwerk Dresden-Nord

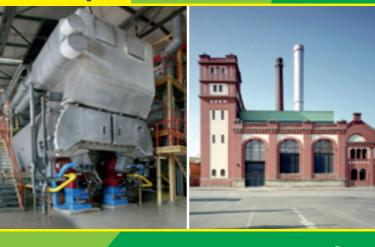
13. September 2009, 10-18 Uhr

Wir öffnen die Tore des Heizkraftwerkes Dresden-Nord. Blicken Sie bei einer Führung hinter die Kulissen dieses architektonischen Kleinods. Sie erfahren mehr zur umweltfreundlichen Energiegewinnung durch Kraft-Wärme-Kopplung. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

DREWAG – HKW Dresden-Nord Hermann-Mende-Straße 2 · 01099 Dresden

Haltestelle Industriegelände Straßenbahnlinien 7 und 8, S-Bahn

www.drewag.de



Alles da. Alles nah. Alles klar. DREWAG



Ausschreibung von Bauleistungen

- a) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Hochbauamt, 01001 Dresden, PF: 120020, Tel.: (0351) 4883339, Fax: 4883864, E-Mail: SKumichel@dresden.de
- b) Bauauftrag Öffentliche Ausschreibung
- Umbau/Erweiterung Kita Volksbad Löbtau, Badweg 1, 01159 Dresden, Verg.-Nr. 0136/09
- d) Kita Volksbad Löbtau, Badweg 1, 01159 Dresden
- Los 3 Tischlerarbeiten Neubau: 80 m² Holzaluminiumfensterelemente: 90 m² Fenstertürelemente Holz/Aluminium; 120 m Fensterbank außen Aluminium: 100 m Fensterbank innen, Dreischichtplatte; 44 m² Außenraffstore, 3 Behänge, Notraffsystem; 80 m² Außenraffstore Einzelbehang; Los 4 Tischlerarbeiten - Altbau: 26 m² Holzisolierglasfenster, reduzierte Profile: 18 m² Fenstertüren, Holzisolierglasfenster, reduzierte Profile; 9 m² Metallfenstertüren, zweiflüglig, 10 m² Metallfenster; 7 m² Hauseingangstüren mit Oberlicht: Los 5 Putz- und Stuckarbeiten: BAUTEIL ALTBAU; 176 m² Abbruch Außenputz; 180 m² Außenputz P II; 26 m² Sockelputz P III; 15 m² WDVS Außenwand; 750 m² Innenwandputz; 218 m² Außenwanddämmung innen Calciumsilikatplatten; 154 m² Sanierputzsystem; BAUTEIL NEUBAU; 220 m² WDVS Wand: 40 m2 WDVS Decke: 1660 m2 Innenwandputz; Los 6 Elektroarbeiten: 1 Hauptverteilung; 7 Unterverteilungen; 2 Notlichtzentralen; 2150 m Datenkabel Cat. 7: 5200 m Installationskabel: 1 EMA: 2 RWA; 1 Hausalarmanlage; 1 Telekommunikationsanlage; 1 Blitzschutzanlage; 6 Außenleuchten; 350 Innenleuchten
- f) Aufteilung in mehrere Lose: ja; Einreichung der Angebote möglich für: mehrere Lose; Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: ja
- g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
- h) Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: /0136/09: Beginn: 18.09.2009, Ende: 20.08.2010; Ausführungsfristen bei Iosweiser Vergabe: 3/0136/09: Beginn: 30.11.2009, Ende: 10.08.2010; 4/0136/09: Beginn: 30.11.2009, Ende: 10.08.2010; 5/0136/09: Beginn: 23.11.2009, Ende: 10.08.2010; 6/0136/09: Beginn: 23.11.2009, Ende: 31.07.2010
- i) Die Vergabeunterlagen sind beim Sächsischen Ausschreibungsdienst bestellbar: SDV AG, Vergabeunterlagen, Tharandter Str. 23-33, 01159 Dresden, Tel.: (0351) 4203-276, Fax: 4203-277, vergabeunterlagen@sdv.de, www.vergabe24.de. Die Anforderung der Vergabeunterlagen kann bis zum 14.09.2009 erfolgen.
- j) Vervielfältigungskosten je Los: 3/0136/09: 16,50 EUR; 4/0136/09: 16,24 EUR; 5/0136/09: 15,81 EUR; 6/0136/09: 17,87 EUR; Bestellung per Post, Fax oder E-Mail

- unter Angabe des Verwendungszweckes 0136/09 an die unter i) angegebene Adresse. Die Bezahlung kann durch Lastschrifteinzugsermächtigung, durch Verrechnungsscheck bzw. Überweisung auf das Konto der SDV AG Postbank Leipzig, Konto-Nr. 0156600907, BLZ: 86010090 erfolgen. Die Auslieferung erfolgt erst nach Eingang eines Zahlungsbeleges. Bei Vorliegen des Leistungsverzeichnisses in Dateiform (z. B. im GAEB-Format) erfolgt dessen Auslieferung, bei der gedruckten Fassung der Vergabeunterlagen, auf CD-ROM. Die Bestellung der gedruckten Fassung ist ebenfalls im Internet unter www. vergabe24.de im ausschreibungs-abc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschrifteinzugsermächtigung möglich. Elektronische Fassung der Vergabeunterlagen je Los: 11,90 EUR, ist im Internet unter www. vergabe24.de im ausschreibungs-abc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschrifteinzugsermächtigung abrufbar. Der Betrag wird nicht erstattet. Auskünfte unter Tel.: (0351) 4203-210.
- k) Einreichungsfrist: 28.09.2009, Uhr; Zusätzliche Angaben: Los 3 28.09.2009, 09.30 Uhr Los 4 28.09.2009/10:00 Uhr Los 5 28.09.2009/10:30 Uhr Los 6 28.09.2010/11:00 Uhr

- Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG Bauvergaben, 01001 Dresden, PF: 01001, Tel.: (0351) 4883778, Fax: 4883753, E-Mail: CGuehne@Dresden. DE; persönliche Abgabe: 01067 Dresden, Hamburger Str. 19, Hauptgebäude 3. OG Briefkasten VOB im Wartebereich vor Raum 3115
- m) Deutsch
- n) Bieter und deren Bevollmächtigte
- o) Ort der Eröffnung der Angebote: Technisches Rathaus, Hamburger Str. 19, 01067 Dresden, 3. Etage, Raum 3115; Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los /0136/09: Los 3/0136/09: 28.09.2009, 09.30 Uhr; Los 4/0136/09: 28.09.2009, 10.00 Uhr; Los 5/0136/09: 28.09.2009, 10.30 Uhr; Los 6/0136/09: 28.09.2009, 11.00 Uhr
- Los 3, 4, 5, 6 Mängelansprüchebürgschaft in Höhe von 3 % der Abrechnungssumme
- q) gemäß Verdingungsunterlagen
- r) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- Lose 3, 4, 5: Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit folgende Unterlagen

SDV · 37/09 • Verlagsveröffentlichung

Ratgeber Recht

Immobilien-, Bau- und Architektenrecht

Verjährung unter Gesamtschuldnern – Bei Mängeln einer Bauausführung kann der Bauunternehmer dem Bauüberwacher im Rückgriffprozess nicht entgegen halten, dass Gewährleistungsansprüche des Auftraggebers gegen den Bauunternehmer verjährt sind.

Der Bundesgerichtshof (BGH) hat eine in zweifacher Hinsicht bedeutsame Entscheidung in Bausachen getroffen (Az. VII ZR 109/08):

 Der BGH hat klargestellt, dass sich ein in Regress genommener Gesamtschuldner nicht darauf beru-

fen kann, dass der Bauherr seine Gewährleistungsansprüche gegen ihn hat verjähren lassen.

Folgende Konstellation lag vor: Ein Bauüberwacher wird wegen fehlerhafter Bauüberwachung erfolgreich vom Auftraggeber (AG) in die Haftung genommen. Im Regressprozess gegen den Dachdecker (AN) beruft sich dieser darauf, dass Gewährleistungsansprüche des AG gegen ihn verjährt sind, ohne Erfolg. Der Gesamtschuldnerausgleich ist ein eigenständiger Anspruch. Auf Einwendungen, die außerhalb dieses gesetzlichen Schuldverhältnisses beruhen, kann sich der AN gegenüber dem Bauüberwacher nicht berufen.

2. In verjährungsrechtlicher

Hinsicht hat der BGH klarge-

stellt, dass der Ausgleichsan-

spruch nach drei Jahren ab

Kenntnis der anspruchsbe-

gründenden Umstände ent-

steht. Darauf, wann Zahlun-

gen geleistet wurden, kommt



Rechtsanwalt Dietmar Zunft

Die Entscheidung wird man sich merken müssen. Weil in Bausachen regelmäßig mehrere Unternehmen beteiligt sind, wird eine Zunahme von Streitverkündungen die Folge sein.

es nicht an.

Dieser Beitrag kann unter www.zunftstarke.de abgerufen werden. auf Verlangen/bei Angebotsabgabe der Vergabestelle vorzulegen: Bei Handwerksbetrieb: die Handwerkskarte oder bei Industriebetrieb/Handelsbetrieb/Versorgungsunternehmen: eine Bescheinigung der Industrie- und Handelskammer. Aktueller Handelsregisterauszug (nicht älter als ein Jahr). Nicht erforderlich bei: nicht eingetragenen Personengesellschaften und Einzelunternehmen. Anzahl der Gesamtbeschäftigten und Anzahl des Personals gegliedert nach Berufsgruppen für das Vorhaben (Grundlage für die Angebotskalkulation). Umsätze der letzten drei Geschäftsjahre (bei Firmenneugründung Umsatz des letzten Geschäftsjahres oder geplanter Umsatz pro Jahr). Angaben über die dem Unternehmen für die Ausführung der zu vergebenden Leistung zur Verfügung stehenden Geräte und maschinellen Einrichtungen, Aktuelle Referenzen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind und Angaben wie folgt gegliedert: Auftraggeber, Ansprechpartner mit Tel., Objekt, Leistung, Auftragssumme und Ausführungszeitraum. Bei Vorlage einer gültigen Zertifizierung des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. oder der Auftragsberatungsstelle Sachsen e. V. müssen nur noch die geforderten auftragsbezogenen Angaben gemacht werden. Los 6: gemäß der Eignungsnachweise der Lose 3-5 außer der Angaben über Geräte und maschinelle Einrichtungen, jedoch zusätzlich: Nachweis einer entsprechenden bestehenden Betriebshaftpflichtversicherung: Nachweis einer Zertifizierung nach DIN 14675

- t) 07.11.2009
- u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig
- Landesdirektion Dresden, Referat 33 Gewerberecht, Preisprüfung VOB/VOL, Referat 33 - Gewerberecht, Preisprüfung. VOB, VOL, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, PF: 100653, PLZ: 01076, Tel.: (0351) 8253312, Fax: 8259301, E-Mail: nost@ldd sachsen de: technische Auskünfte erteilt: Lose 3-5: rau-architekten. de, Hospitalstrasse 12, 01097 Dresden, Tel.: (0351) 8360867, Fax: (0351) 8360892. E-Mail: info@rau-architekten. de; Hochbauamt Frau Kumichel, Tel.: (0351) 4883339. Fax: (0351) 4883864: Los 6: ILB Dr. Rönitzsch GmbH, Am Steinbruch 7, 01737 Tharandt, Tel.: (035203) 33875, Fax: (035203) 33876, E-Mail: mail@ilbgmbh.de; Hochbauamt Herr Wukasch, Tel.: (0351) 4883878, Fax: (0351) 4883863, E-Mail: rwukasch@ dresden.de
- a) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Hochbauamt, 01001 Dresden, PF: 120020, Tel.: (0351) 4883302, Fax:

Dresdner Amtsblatt

- 4883864, E-Mail: TBaer@dresden.de
- b) Bauauftrag Öffentliche Ausschrei-
- c) Brandschutzsanierung der Kindertageseinrichtung Annenstraße 11, Vergabe-Nr.: 0147/09
- Kindertageseinrichtung Annenstraße 11, 01067 Dresden
- Fachlos 7: Fenstererneuerung; 107 St. Demontage Altfenster; 28 St. Demontage Altsonnenschutz; 124 St. Kunststofffenster neu: 1 St. Holzfenster neu: 30 St. Wetterschutzgitter Z-Lamellen Alu neu; 18 St. Raffjalousien, teils mit mehreren Behängen neu; Zuschlagskriterien:
- Aufteilung in mehrere Lose: nein; Einreichung der Angebote möglich für: ein Los; Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: nein
- g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
- h) Ausführungsfristen bei losweiser Vergabe: 7/0147/09: Beginn: 26.10.2009, Ende: 30.06.2010
- Die Vergabeunterlagen sind beim Sächsischen Ausschreibungsdienst bestellbar: SDV AG, Vergabeunterlagen, Tharandter Str. 23-33, 01159 Dresden, Tel.: (0351) 4203-276, Fax: 4203-277, vergabeunterlagen@sdv.de, www.vergabe24.de. Die Anforderung der Vergabeunterlagen kann bis zum 14.09.2009 erfolgen.
- Gedruckte Fassung der Vergabeunterlagen 0147/09: 12,89 EUR; Bestellung per Post, Fax oder E-Mail unter Angabe des Verwendungszweckes 0147/09 an die unter i) angegebene Adresse. Die Bezahlung kann durch Lastschrifteinzugsermächtigung, durch Verrechnungsscheck bzw. Überweisung auf das Konto der SDV AG Postbank Leinzig. Konto-Nr. 0156600907, BLZ: 86010090 erfolgen. Die Auslieferung erfolgt erst nach Eingang eines Zahlungsbeleges. Bei Vorliegen des Leistungsverzeichnisses in Dateiform (z. B. im GAEB-Format) erfolgt dessen Auslieferung, bei der gedruckten Fassung der Vergabeunterlagen, auf CD-ROM. Die Bestellung der gedruckten Fassung ist ebenfalls im Internet unter www.vergabe24.de im ausschreibungsabc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschriftein-



zugsermächtigung möglich. Elektronische Fassung der Vergabeunterlagen: 11,90 EUR, ist im Internet unter www. vergabe24.de im ausschreibungs-abc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschrifteinzugsermächtigung abrufbar. Der Betrag wird nicht erstattet. Auskünfte unter Tel.: (0351) 4203-210.

- Einreichungsfrist: 28.09.2009, 13.00
- Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG Bauvergaben, 01001 Dresden, PF: 120020, Tel.: (0351) 4883784, Fax: 4883773, E-Mail: CBoernert@dresden.de; Persönliche Angebotsabgabe: Hamburger Straße 19. 01067 Dresden. 3. Obergeschoss, "Briefkasten VOB" im Wartebereich vor Zimmer 3124
- n) Bieter und deren Bevollmächtigte
- o) Ort der Eröffnung der Angebote: Technisches Rathaus, Hamburger Str. 19, 01067 Dresden, Hauptgebäude, 3. Etage, Raum 3115: Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Los 7/0147/09: 28.09.2009. 13.00 Uhr
- Mängelansprüchebürgschaft in Höhe von 3 % der Abrechnungssumme
- q) gemäß Verdingungsunterlagen
- gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
 - Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit folgende Unterlagen auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen: Bei Handwerksbetrieb: die Handwerkskarte oder bei Industriebetrieb/Handelsbetrieb/Versorgungsunternehmen: eine Bescheinigung der Industrie- und Handelskammer, Anzahl der Gesamtbeschäftigten und Anzahl des Personals gegliedert nach Berufsgruppen für das Vorhaben (Grundlage für die Angebotskalkulation). Aktuelle Referenzen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind und Angaben wie folgt gegliedert: Auftraggeber, Ansprechpartner mit Tel., Objekt, Leistung, Auftragssumme und Ausführungszeitraum. Umsätze der letzten drei Geschäftsjahre (bei Firmenneugründung Umsatz des letzten Geschäftsjahres oder geplanter Umsatz pro Jahr). Angaben zu den Lieferfristen. Bei Vorlage einer gültigen Zertifizierung des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. oder der Auftragsberatungsstelle Sachsen e. V. müssen nur noch die geforderten auftragsbezogenen Angaben gemacht werden. 19.10.2009
- Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig
- Landesdirektion Dresden, Referat 33 Gewerberecht, Preisprüfung VOB/VOL, Referat 33 - Gewerberecht, Preisprüfung, VOB. VOL. Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, PF: 100653, PLZ: 01076, Tel.: (0351) 8253312. Fax: 8259301. E-Mail:

post@ldd.sachsen.de; technische Auskünfte erteilt: Frau Meyer - AB Fischer + Meyer, Kreischaer Straße 10, 01219 Dresden, Tel.: (0351) 4716329, Fax: (0351) 4716553; FM@FischerMeyer. de; Hochbauamt: Herr Bär, Tel.: (0351) 4883302, Fax: (0351) 4883864

- a) Landeshauptstadt Dresden; Schulverwaltungsamt, c/o STESAD GmbH, Königsbrücker Straße 17, 01099 Dresden, Tel.: (0351) 494730, Fax: 4947360, E-Mail: info@stesad.de
- b) Bauauftrag Öffentliche Ausschreibung
- c) Modernisierung 75. Grundschule
- Dresden-Leutewitz, Warthaer Straße 60, 01157 Dresden
- Los 14 Estrich- und Dämmarbeiten: Holzfußboden nachschrauben (ca. 300 m²), Untergrund von Mörtelresten reinigen (ca. 700 m²), Trennlage PE-Folie, Wärme- und Trittschalldämmung, teilweise Hartfaserplatte für Zementestrich bis $d=65\ mm\ f\"ur\ Parkett-,\ Linoleum-\ und$ Fliesenbelag (ca. 800 m²), Zementestrich für Nutzschichten im KG (ca. 165 m²). Randdämmstreifen PE-Schaum d = 8 mm (ca. 720 lfd. m), Bauwerksfugenprofil (ca. 11 lfd. m), PE-Folie, gebundene Ausgleichsschüttung, Trittschalldämmschicht, Holzfaserdämmplatte für Gussasphalt d = 30 mm (ca. 285 m²), Randdämmstreifen temperaturbeständig (ca. 350 lfd. m); Zuschlagskriterien: Preis: Fachkundenachweise; Referenzen
- Aufteilung in mehrere Lose: nein: Einreichung der Angebote möglich für: ein Los; Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: nein
- g) Entscheidung über Planungsleistungen:
- h) Ausführungsfristen bei losweiser Vergabe: 14/75GS-Los 14: Beginn: 02.11.2009, Ende: 04.12.2009
- Die Vergabeunterlagen sind beim Sächsischen Ausschreibungsdienst bestellbar: SDV AG, Vergabeunterlagen, Tharandter Str. 23-33, 01159 Dresden, Tel.: (0351) 4203-276, Fax: 4203-277, vergabeunterlagen@sdv.de. www.vergabe24.de. Die Anforderung der Vergabeunterlagen kann bis zum 21.09.2009, 20.00 Uhr erfolgen.
- Gedruckte Fassung der Vergabeunterlagen 75GS-Los 14: 14,97 EUR; Bestellung per Post, Fax oder E-Mail unter Angabe des Verwendungszweckes 75GS-Los 14 an die unter i) angegebene Adresse. Die Bezahlung kann durch Lastschrifteinzugsermächtigung, durch Verrechnungsscheck bzw. Überweisung auf das Konto der SDV AG Postbank Leipzig, Konto-Nr. 0156600907, BLZ: 86010090 erfolgen. Die Auslieferung erfolgt erst nach Eingang eines Zahlungsbeleges. Bei Vorliegen des Leistungsverzeichnisses in Dateiform (z. B. im GAEB-Format) erfolgt dessen Auslieferung, bei der gedruckten Fassung der Vergabeunterlagen, auf CD-ROM. Die Bestellung der gedruckten

Fassung ist ebenfalls im Internet unter www.vergabe24.de im ausschreibungsabc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschrifteinzugsermächtigung möglich. Elektronische Fassung der Vergabeunterlagen: 11,90 EUR, ist im Internet unter www. vergabe24.de im ausschreibungs-abc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschrifteinzugsermächtigung abrufbar. Der Betrag wird nicht erstattet. Auskünfte unter Tel.: (0351) 4203-210.

- Einreichungsfrist: 24.09.2009, 14.00
- Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: STESAD GmbH, Projektmanagement, Königsbrücker Straße 17, 01099 Dresden, Tel.: (0351) 494730, Fax: 4947360, E-Mail: info@stesad.de
- m) Deutsch
- n) Bieter oder deren Bevollmächtigte
- Ort der Eröffnung der Angebote: STESAD GmbH, Königsbrücker Str. 17, 01099 Dresden; 2. Obergeschoss; Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Los 14/75GS-Los 14: 24.09.2009, 14.00 Uhr
- 3 % der Abrechnungssumme inkl. Nachträge für Mängelansprüche
- q) VOB/B
- gesamtschuldnerisch haftend
- Abgabe der Eignungsnachweis gemäß VOB/A § 8 Nr. 3 Abs. 1 Buchstabe a bis g bzw. VOB/A § 8 Nr. 3 Abs. 2; Zuverlässigkeit gemäß VOB/A § 8 Nr. 5 Abs. 2 nur nach Aufforderung der Vergabestelle/Planungsbürg innerhalb der vorgegebenen Frist von Bietern in der engeren Wahl
- 26.10.2009
- Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig
- Landesdirektion Dresden, Referat 33, Gewerberecht, Preisprüfung, VOB, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, Tel.: (0351) 825-3412/13, Fax: 825-9301, E-Mail: post@ldd.sachsen.de; technische Auskünfte erteilt: Architekturbüro Heike Böttcher, Herr Stumme; Kiefernstraße 3, 01097 Dresden; Tel.: (0351) 8588689; Fax: (0351) 8588688; E-Mail: heike. boettcher@t-online.de
- a) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Stadtentwicklung, Straßen- und Tiefbauamt, 01001 Dresden, PF: 120020, Tel.: (0351) 4881723/24. Fax: 4884374. E-Mail: rdudek@dresden.de
- b) Bauauftrag Öffentliche Ausschreibuna
- Gestaltung Umfeld Kreuzkirche, 1. Bauabschnitt, Los 1 Straßenbau und Los 2 Öffentliche Beleuchtung
- Vergabe-Nr.: 5114/09, 01067 Dresden
- LOS 1: Straßenbau: Ausbau und Entsorgung von 1270 m² Asphaltbefestigung; 2000 m2 Tragschicht mit hydr. Bindemitteln; 160 m² Schlackepflaster mit Asphaltüberzug: 43 St. Beton-Stützwinkel; Beläge zur Wiederverwendung aufnehmen: 1000 m² Granitplatten;

225 m² Granitkrustenplatten; 165 m Granitbreitbord; Erdarbeiten: 900 m3 Tiefenenttrümmerung; 2.500 m³ Auffüllungen entsorgen, 3300 m3 Untergrundverbesserung; Entwässerung herstellen: 120 m Anschlussleitung abbrechen; 11 St. Straßenabläufe; 18 m Einlaufrinne; 190 m Anschlussleitung: 19 St. Rohranschluss bis 6 m Tiefe; 190 m Dränrohrleitung; Deckschichten und Einfassungen herstellen: 190 m² Großsteinpflaster des AG; 120 m² Mosaikpflaster des AG; 2500 m² Granitplattenbelag; 560 m² Granitpflasterplattenbelag; 100 m² Granitkrustenplattenbelag des AG; 335 m Granitbreitbord: Ausstattung: 3 St. Sandsteinpoller; 6 St. Abfallbehälter; 20 St. Fahrradbügel; 3 St. Bänke; 16 St. Einfassungselemente für Baumscheibe: 1 St. Baumscheibenabdeckung: Landschaftsbau: 55 m² Bodendeckerpflanzung; 1 St. Hochstamm; Fertigstellungs- und Entwicklungspflege; Tiefbau für öffentliche Beleuchtung; Erdarbeiten für Fernwärme, Trinkwasser und Gas;

LOS 2: Öffentliche Beleuchtung: 1.050 m Erdkabel NYY-J 4 x 10 einschl. Hauben, Muffen etc.; 11 St. Mast-Systemleuchten bis LPH 4,5 m; 18 St. Scheinwerfer für Anstrahlung; 1 St. AP-Verteilung für Anstrahlung; Einmessung der Neuanlage 1:500 und im Koordinatensystem RD83; Demontage der Altanlage; provisorische Beleuchtungsanlage für die Bauzeit; Zuschlagskriterien: Preis

- Aufteilung in mehrere Lose: ja; Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: ja
- Entscheidung über Planungsleistungen:
- Ausführungsfristen bei losweise Vergabe: 1/5114/09: Beginn: 11.01.2010, Ende: 24.04.2010: 2/4114/09: Beginn: 11.01.2010, Ende: 24.04.2010
- Die Vergabeunterlagen sind beim Sächsischen Ausschreibungsdienst bestellbar: SDV AG, Vergabeunterlagen, Tharandter Str. 23-33, 01159 Dresden, Tel.: (0351) 4203-276, Fax: 4203-277, vergabeunterlagen@sdv.de, www.vergabe24.de. Die Anforderung der Vergabeunterlagen kann bis zum 18.09.2009 erfolgen.
- Gedruckte Fassung der Vergabeunterlagen je Los: 1/5114/09: 125,07 EUR; 2/5114/09: 14,76 EUR; Bestellung per Post, Fax oder E-Mail unter Angabe des Verwendungszweckes 5114/09 an die unter i) angegebene Adresse. Die Bezahlung kann durch Lastschrifteinzugsermächtigung, durch Verrechnungsscheck bzw. Überweisung auf das Konto der SDV AG Postbank Leipzig, Konto-Nr. 0156600907, BLZ: 86010090 erfolgen. Die Auslieferung erfolgt erst nach Eingang eines Zahlungsbeleges. Bei Vorliegen des Leistungsverzeichnisses in Dateiform (z. B. im GAEB-Format) erfolgt dessen Auslieferung, bei der gedruckten Fassung der Vergabeunterlagen, auf CD-ROM. Die Bestellung der gedruckten Fassung ist ebenfalls im Internet unter www. vergabe24.de im ausschreibungs-abc nach kostenpflichtiger Freischaltung und

dem Vorliegen einer Lastschrifteinzugsermächtigung möglich. Elektronische Fassung der Vergabeunterlagen je Los: 1/5114/09: 29,75 EUR; 2/5114/09: 11,90 EUR, ist im Internet unter www. vergabe24.de im ausschreibungs-abc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschrifteinzugsermächtigung abrufbar. Der Betrag wird nicht erstattet. Auskünfte unter Tel.: (0351) 4203-210.

- Einreichungsfrist: 06.10.2009, Uhr; zusätzliche Angaben: Los 1 - 06.10.2009, 09.30 Uhr, Los 2 - 06.10.2009, 10.00 Uhr
- Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, bei persönlicher Abgabe: Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, 3. Etage, im Wartebereich neben Zim.: 3115, Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4883784, Fax: 4883773, E-Mail: cboernert@dresden.de
- m) Deutsch
- n) Bieter und deren Bevollmächtigte
- Ort der Eröffnung der Angebote: Technisches Rathaus, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, 3. Etage, Zi. 3115; Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Los 1/5114/09: 06.10.2009, 09.30 Uhr; Los 2/4114/09: 06.10.2009, 10.00 Uhr
- p) gemäß ZVB E-StB, Teil B. Ergänzungen für

- den Straßen- und Brückenbau, Nr. 116 Zahlungsbedingungen gemäß Verdingungsunterlagen
- gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- Der Bieter hat auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle zum Nachweis seiner Fachkunde. Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit die Angaben gemäß Vordruck "Eignung" zu Punkt 5.2 der "Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes" nach § 8 Nr. 3 Abs. 1 VOB/A zu machen. Bei Vorlage einer gültigen Zertifizierung des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. oder der Auftragsberatungsstelle Sachsen e.V. müssen nur noch die in o.a. Vordruck $geforderten\ auftragsbezogenen\ Angaben$ eingereicht werden.
- 17.11.2009
- Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: Los 1: Nebenangebote zulässig, Los 2: Nebenangebote nicht zulässig
- Landesdirektion Dresden, Referat 33, Gewerberecht, Preisprüfung, VOL, VOB, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, PF: 100653, PLZ: 01076, Tel.: (0351) 8253312/3313, Fax: 8259301, E-Mail: post@ldd.sachsen.de; technische Auskünfte erteilt: Straßen- und Tiefbauamt, LOS 1: Herr Glöckner, Tel.: (0351) 4884395: Technische Auskünfte erteilt: Straßen- und Tiefbauamt, LOS 2: Herr Kramer, Tel.: (0351) 4889835

Vergebene Aufträge (nationale Verfahren)

1. Landeshauptstadt Dresden, Brand- und Katastrophenschutzamt, Louisenstr. 14-16, 01099 Dresden, Tel.: (0351) 8155811, Fax: (0351) 8155806, E-Mail: rpuensch@dresden.de

Gewähltes Vergabeverfahren: Freihändige Vergabe

Hauptausführungsort: 01257 Dresden Auftragsgegenstand: Umbau Hallensegment. Rohbau und Putzarbeiten Ausführungszeitraum: Beginn: 07.09.2009, Ende: 31.10.2009

Name und Sitz des beauftragten Unternehmens: JP Bauhandwerk GmbH, Kreuzstr. 8, 01855 Sebnitz

Diese Bekanntmachung ist im Internet unter www.vergabe24.de bis zum 02.10.2009 einsehbar.

Impressum

Dresdner Amtsblatt Mitteilungsblatt der Landeshauptstadt Dresden www.dresdner-amtsblatt.de Herausgeberin Landeshauptstadt Dresden Die Oberbürgermeisterin Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Dr.-Külz-Ring 19 Postfach 12 00 20, 01001 Dresden

Telefon (03 51) 4 88 24 35/26 81 Telefax (03 51) 4 88 22 38 E-Mail presse@dresden.de www.dresden.de

Redaktion/Satz: Kai Schulz (verantwortlich) Heike Großmann (stellvertretend) Sylvia Siebert, Marion Mohaupt, Jörg Matzdorff

Verlag, Anzeigen, Verlagsbeilagen SDV Verlags GmbH. Tharandter Straße 31-33 01159 Dresden

Geschäftsführer:

Christoph Deutsch (verantwortlich) Telefon (03 51) 45 68 01 11 Telefax (03 51) 45 68 01 13

E-Mail: heike.wunsch@sdv.de

www.sdv.de

Abonnements

Sächsisches Druck- und Verlagshaus AG Tharandter Straße 23–27, 01159 Dresden Daniela Hantschack, Telefon (03 51) 4 20 31 83 Telefax (03 51) 4 20 31 86,

E-Mail daniela.hantschack@sdv.de Druck

Torgau Druck Sächsische Lokalpresse GmbH Vertrieb

Pirnaer Rundschau Vertriebs- und Werbeagentur P. Hatzirakleos

Bezuasbedinaungen

Das Amtsblatt erscheint wöchentlich, in der Regel donnerstags. Es liegt kostenlos in den Rathäusern, Ortsämtern und Verwaltungsstellen der Stadt, in den Filialen der Ostsächsischen Sparkasse Dresden sowie in weiteren Dresdner Bürohäusern und Einrichtungen aus. Jahresabonnement über Postversand: 63,35 Euro inklusive Mehrwertsteuer, Versand und Porto. Die Aufnahme eines Abonnements ist wöchentlich möglich bei anteiligem Abonnementpreis. Kündigungen müssen bis zum 15. November des Jahres beim Sächsischen Druckund Verlagshaus nach einem Mindestbezug von einem Jahr schriftlich eingegangen sein.

SDV · 37/09 · Verlagsveröffentlichung

KIF – kino in der fabrik

HÄNDE HOCH ODER ICH SCHIESSE!

Das klingt mächtig gewaltig nach einem Kriminalfilm aus guten alten Zeiten. Es ist auch einer und er entstand sogar noch vor dem ersten Olsenbandenfilm. Leider kam

er damals nicht ins Kino, weil selbst als Parodie Kriminalität in der DDR nicht gefragt war. Was für eine Fehlentscheidung! Stellen Sie sich mal vor, die Reihe der erste DDR-Komiker. Herricht, Köfer, Gerd E., Preil, Cohrs usw. das hätte ein Hit werden können. Nun hat man nach über 40 Jahren diesen Spaß nach einem Lustspiel von Rudi Strahl wieder salonfähig und dem nostalgisch interes-Publikum sierten

zugänglich gemacht. Der Film bietet zum Schmunzeln anregende Unterhaltung zwischen Olsenbande und Edgar Wallace, aber eben von hierzulande.

Da ist es doch schon bemerkenswert, das der Kommissar Holm(s) heißt und nicht aus

Dänemark stammt. Er ist nämlich ein hoch motivierter Volkspolizist. Den belastet die niedrige Verbrechensrate in seinem Wohnort und deshalb wird er depressiv. Fin Freund von ihm engagiert ein paar Klein-

> ganoven, um etwas kriminellen Ärger zu inszenieren. Achtung! Auf Grund der geringen Kopi-

> enzahl ist der Film nur vom 10.09, bis 23.09.09 im KIF zu sehen.

Nur einmal zu hören ist die 15. Lesung der APEL SISTERS LESEN MARX BRO-THERS und dies passend am 15.09.09 um 20.30 Uhr im Schwarzen Salon. Hier gibt es, wie nicht anders ZU erwarten, die 15. Radioshow der legendären Marx Broth-

ers, in welcher die anarchischen Herren ein Kaufhaus an den Rand des Ruin und wie immer viele Leute um den Verstand bringen.

Der Spaß ist garantiert und wird durch zahlreiche Filmausschnitte noch potenziert.



www.format-media.com



www.infahrt.info



www.elbtv.de





Schwarz-Gelb als Versuchung, die Grenzen des Daseins einfach nur hinwegzubrüllen. Szene zeigt Zähne

Schwarzer Hals Gelbe Zähne – Teil 2 320 Seiten, 23,90 Euro, ISBN 978-3-9810516-9-8

Jetzt überall im Handel.

» dresdner edition